

**ULRICH & ULRICH**
IMMOBILIEN



Hoopte
Modernes Einfamilienhaus
Bj. 2015, ca. 125 m² Wohnfl., 5 Zi., V-/D-Bad, G-WC, HWR, 438 m² Grdst., Doppelcarport, Gas, VA 48,8 kWh, A **598.000 €**
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
WILHELMSBURG
Nr. 45 | 75. Jahrgang | 8. November 2025
Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Physio-Termine
auch als
Hausbesuch



**Physiotherapie
im Centrum**

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den **Harburg Arcaden!**
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

**elbzwerge Kita**
Krippe & Kindergarten

FREIE Krippenplätze · alle Infos: 040 5589 0990
Blohmstraße 22 · Harburger Binnenhafen · www.kita-elbzwerge.de



**elbzwerge Kita**
Krippe & Kindergarten

WILHELMSBURG <i>Hamburgs erstes Gemeinschaftslabor für myzelbasierte Baustoffforschung wird auf dem Hof der Zinnwerke feierlich im Rahmen der Pilzstube #6 eröffnet!</i> Mehr Informationen auf Seite 3	WILHELMSBURG <i>Auf der ersten Wilhelmsburger Gesundheitskonferenz gibt es spannende Inputs zu den Themen Krisenfestigkeit, Resilienz und Gesundheitsförderung.</i> Mehr Informationen auf Seite 3	HAMBURG <i>Nervenkitzel, Glücksmomente und Geschmackserlebnisse: Es ist Dom-Zeit! Der Neue RUF verlost wieder mehrere Dom-Pakete im Wert von rund 200 Euro.</i> Lesen Sie auf Seite 11	WILHELMSBURG <i>In den Ferien freiwillig in die Schule gehen? – Bereits zum 17. Mal fanden die Hamburger Lernferien statt. Schulsenatorin Ksenija Bekeris kam zur Stippvisite vorbei.</i> Erfahren Sie mehr auf Seite 16
---	--	--	--

Damit ein kleiner Basketballer bald wieder aufs Feld kann Stammzellspender dringend gesucht

■ (au) Wilhelmsburg. Dean ist eigentlich ein ganz normaler 10-Jähriger. Er ist hilfsbereit und nett und verbringt seine Zeit gerne mit seinen Freunden. Seine große Leidenschaft ist Basketball: Dean spielt in einer Nachwuchsmannschaft der Hamburg Towers. Doch momentan ist daran nicht zu denken, denn Dean kämpft um sein Leben. Zuerst war es nur der Verdacht auf eine Blinddarmentzündung, doch was bei den Untersuchungen dann herauskommt, stellt das Leben von Dean und seiner Familie völlig auf den Kopf. Die Diagnose: Burkitt-Lymphom, eine sehr aggressive Krebsart. Dean aus Hamburg benötigt jetzt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Um einen passenden Spender zu finden, haben Familie und Freunde gemeinsam mit der DKMS eine Registrierungsaktion in Hamburg or-



Gerne möchte der zehnjährige Dean bald wieder auf dem Basketballfeld stehen. Doch um wieder gesund zu werden, braucht er einen Stammzellenspender
Foto: ein/DKMS

ganisiert. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich am 22. November von 13 bis 17 Uhr in der Cafeteria der Rudolf-Roß-Grundschule, Kurze Straße 30, registrieren. Auch wer keine Zeit hat, bekommt die Chance, ein Leben zu retten: Einfach über www.dkms.de/dean ein Registrierungsset nach Hause bestellen und Hoffnung für Dean und andere Betroffene schenken. Damit der kleine Basketballer endlich wieder aufs Feld kann! Die Registrierung geht ganz einfach und schnell:
– Wangenabstrich mithilfe der drei Wattestäbchen durchführen
– Einwilligungserklärung unterschreiben
– Ganz wichtig: Set per Post schnellstmöglich an die DKMS zurücksenden, am besten innerhalb von 14 Tagen.
Anschließend werden die Gewebemerkmale im Labor bestimmt. Achtung: Spender, die bereits registriert sind, müssen nicht erneut teilnehmen. Nach Abschluss der Registrierung stehen die pseudonymisierten Daten für die weltweite Spendersuche zur Verfügung. Eine Stammzellspende ist ab dem 18. Geburtstag und bis zum 61. Lebensjahr möglich. Besonders wichtig sind junge Spender, denn aus medizinischen Gründen werden sie häufiger für eine Stammzellentnahme angefragt. Auch eine Geldspende kann Leben retten, denn der gemeinnützigen DKMS entstehen für die Neuaufnahme jedes Spenders Kosten in Höhe von 50 Euro. Alle weiteren Informationen unter <https://mediacenter.dkms.de/patientenaktion/fuer-dean>.

Neubau Eisenbahnbrücken Süderelbe: Baustart 2028?

Info-Veranstaltung am 18. November



■ (au) Harburg/Wilhelmsburg. Rund 1.000 Züge fahren täglich über die Eisenbahnbrücken, die die Süderelbe überqueren. Auf insgesamt acht Gleisen nutzen neben dem Fern- und Regionalverkehr auch der Güterverkehr und die S-Bahn diese Querungsmöglichkeiten. Das in den 1970er-Jahren entstandene Bauwerk ist marode und muss erneuert werden. „Mit 44 Jahren erreicht es unplanmäßig das Ende seiner Nutzungsdauer“, heißt es dazu auf den Seiten der Deutschen Bahn (DB). Erst Anfang der 1990er-Jahre erbaut und technisch noch in Ordnung, muss die Brücke der Hafenbahn

„aus bautechnologischen Gründen zusammen mit den anderen Brücken erneuert werden. Für die Bauzeit müssen Umfahrungen gebaut werden, was nur unter Einbeziehung der Erneuerung aller Brücken möglich ist“. Nun hat die DB die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für das Mammutprojekt abgeschlossen. „Damit kann Ende des Jahres das Planfeststellungsverfahren starten. Ein Baustart ist für 2028 angestrebt. Voraussichtlich Ende der 2030er-Jahre sollen die insgesamt vier neuen Brücken mit jeweils 388 Meter Länge fertiggestellt sein“, teilte das Unternehmen ver-

gangene Woche mit. Ziel sei es, die wichtige Nord-Süd-Verbindung so fit für die Zukunft zu machen und dabei die Wirtschaft wie die Mobilität mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln zu stärken. In der Planung wurden unter anderem der Bauablauf und die Umfahrung der Brücken weiter ausgearbeitet, aber auch die Verkehrsplanung vorangetrieben.
Fortsetzung auf Seite 16

Spieleabend

■ (au) Wilhelmsburg. Wer Lust hat, neue Spiele und Menschen kennenzulernen, ist beim öffentlichen Spieleabend in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131, genau richtig. Jeden zweiten Donnerstag ab 18 Uhr kann man hier 50 moderne Spiele kennenlernen: Ob Brettspiel Challengers! oder Kartenspiel Schummelhummel, das strategische Inis oder kurzweilige Concept, das kompetitive Captain Sonar oder kooperative MicroMarco – es ist für jeden etwas dabei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach vorbeikommen und mitspielen! Der nächste Termin ist am 13. November.

Quartiersbeirat Wilhelmsburg Ost

■ (au) Wilhelmsburg. Am Mittwoch, 12. November, findet um 19 Uhr im Inselcafé im Bildungszentrum Tor zur Welt, Krieterstraße 2d, die nächste Sitzung des Quartierbeirats Wilhelmsburg Ost statt. Schwerpunkt der Sitzung wird die Neuwahl des Quartiersbeirates sein. Bereits ab 18.30 Uhr wird es ein sogenanntes Beirats-WARM-UP geben. Das Warm-up richtet sich an neue und interessierte Nachbarn, die den Beirat kennenlernen möchten, sowie an alle Mitglieder und Stammgäste. In lockerer Runde werden Ablauf und Inhalte der Sitzung vorbesprochen, Fragen geklärt und eigene Themen eingebracht. Weitere Informationen unter <https://wilhelmsburg-ost.de>.

Wie ist der aktuelle Planungsstand?

IBA-Projektdialog Wilhelmsburg

■ (au) Wilhelmsburg. Die IBA Hamburg veranstaltet zu jedem ihrer Entwicklungsgebiete jährlich einen Projektdialog. Am 12. November findet der Projektdialog Wilhelmsburg ab 18.30 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, statt. Der Eintritt ist frei. Nach einer Begrüßung von IBA Hamburg-Geschäftsführer Kay Gätgens und Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer wird Projektkoordinator Christian Hinz (IBA Hamburg) über den aktuellen

Planungsstand der Wilhelmsburger Quartiere Wilhelmsburger Rathausviertel, das Elbinselquartier und das Spreehafenviertel informieren. Michael Mathe, Amtsleiter Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung im Bezirk Mitte, berichtet über den aktuellen Stand des B-Planverfahrens. Im Anschluss ist ein Austausch mit den Teilnehmern an drei Quartierstischen vorgesehen. Im Vordergrund steht der persönliche und konstruktive Dialog mit den zuständigen Akteuren.

**Anprobieren
und los geht's!**

Wir haben auch eine riesige Auswahl an Arbeitsschuhen!
Alle Marken, alle Produkte in unserem **Workwearstore**.
Rübenkamp 25 / 21220 Seevetal / teamtex.com
☎ 04181 - 9 288 288 ✉ info@teamtex.com

TEAMTEX®



Stephans Kartenplatz



Trading Card Game
Entdecke dein Kartenspiel
Strategische Kartenspiele wie Pokémon, One Piece oder Disney Lorcana
Gewinne Spiele und erwerbe tolle Preise
Besuche uns in unserem Laden und finde dein Kartenspiel



Lauterbachstr. 3 in Harburg

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch
zur Miete

DIE GESCHENKIDEE ZU WEIHNACHTEN!

LUMAGICA
SCHWARZE BERGE

13.11.25 - 01.02.26

**DER MAGISCHE
LICHTERPAK**
donnerstags - sonntags

 wildpark-schwarze-berge.de/lumagica

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablett!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE



Seit über **25 Jahren** etabliert

**SCHLEMMEN
& SPAREN**

Gültig vom 2.1. - 15.11.2026

24,90 Euro



SCHLEMMER- & FREIZEIT-GUTSCHEINE

Info- und Bestellhotline: 04105/68040
www.schlemmenundsparen.de

www.marktplatz-süderelbe.de



Apotheken-Notdienst

vom 8. bis 15. November 2025

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 08.11.2025	LUNA Apotheke (Wilhelmsburg) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11, kontakt@luna-apotheke.hamburg
Sonntag, 09.11.2025	Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0, info@morgenstern-apotheke.de
Montag, 10.11.2025	Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestraße, Tel. 753 42 40, info@menge-apotheke.de
Dienstag, 11.11.2025	Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12, info@lavendel-apotheke-hamburg.de
Mittwoch, 12.11.2025	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14, hubertusapo.wilhelmsburg@freenet.de
Donnerstag, 13.11.2025	Aktuelle Informationen unter https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/
Freitag, 14.11.2025	SEZ-Apotheke (Neugraben) Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21, info@sez-apotheke.de
Samstag, 15.11.2025	WeVital Apotheke (Harburg) Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88, info@wevital-apo.de

„Dein Hinterhof – mach was draus“

Hinterhof-Aktion im Bahnhofsviertel

■ (au) Wilhelmsburg. Früher wurde in den Hinterhöfen des Wilhelmsburger Bahnhofsviertels gespielt, gelacht und gefeiert. Kinder tobten, die Nachbarschaft saß zusammen, frische Wäsche flatterte im Wind. Heute liegen die Höfe still, das einzige, was flattert, sind Unmengen von Müll. Das Theater am Strom und das Stadtteilbüro Wilhelmsburg Ost mit der Aktionsgruppe Müll laden am Freitag, 14. November, ab 17 Uhr zu einer besonderen Aktion ein. „Wir laden die

Nachbarschaft ein, die Hinterhöfe neu zu entdecken. Denn hier soll wieder Leben einkehren. Als Auftakt zieht eine bunte Gruppe von Theater am Strom durchs Quartier und in einzelne Innenhöfe. Mit Phantasie und Spiellust projizieren sie Bilder einer lebendigen, gemeinsamen Hinterhof-Zukunft“, so die Organisatoren. Start ist um 17 Uhr vor dem Stadtteilbüro in der Thielenstraße 11. Die Grupe ist bis 18 Uhr unterwegs im Quartier.

ZUSAMMEN WACHSEN

**DEIN HINTERHOF
MACH WAS DRAUS**

Freitag, 14.11.2025
17.00 Uhr

Start beim Stadtteilbüro, Thielenstraße 11, 21109 Hamburg



Foto: ein

Trauercafé

■ (au) Harburg. Am Sonntag, 16. November, nehmen sich erfahrene Trauerbegleiterinnen des Hospizvereins Hamburger Süden von 14 bis 16 Uhr in geschützter Atmosphäre Zeit für die Gäste des Trauercafés. Bei einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen kann man miteinander ins Gespräch über eigene Erfahrungen kommen. Das Trauercafé findet im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde im Eigenheimweg 52 statt. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht nötig.

Warme Sachen spenden

■ (au) Harburg. Seit 2016 organisiert Hanseatic Help von Mitte Oktober bis Ende Februar die Spenden-Aktion #wärmegeben. „Wir sammeln Kleiderspenden und Geldspenden für alle, die sonst im Winter frieren müssten. Wir geben gespendete warme Kleidung an Initiativen und Organisationen in und um Hamburg weiter, um obdachlose Menschen und alle, denen es finanziell schlecht geht, in den Wintermonaten zu unterstützen. Ihr könnt mithelfen, damit bei uns im Winter niemand frieren muss“, so der Verein. Am Samstag, 15. November, haben die Menschen im Hamburger Süden die Gelegenheit, das Projekt zu unterstützen: Von 11 bis 17 Uhr werden im Phoenix-Center Spenden angenommen. Es werden dringend gebraucht: Warme Kleidung für Männer und Kinder, Winterschuhe, lange Unterhosen, Schlafsäcke, Isomatten und dicke Socken (Neuware). „Für alle, die sonst im Winter frieren müssen. Komm vorbei. Hilf helfen!“, so die Organisatoren.

Komödie von Harburger Theater Sündikat

„Täglich klopft der Sensenmann“

■ (sl) Moorburg/Wilhelmsburg. Was für ein Albtraum! Der arme John erlebt denselben Tag immer und immer wieder. Er schreckt aus einem Nickerchen hoch, als seine Nachbarin Leslie an die Tür klopft. Doch Leslie bleibt nicht die einzige unerwartete Besucherin. Der Tod stirbt – und erwacht erneut, als Leslie klopft – immer und immer wieder. Wie kann John diesem unendlichen Kreis entkommen? Kann er den Tod überreden? Schließlich scheint dieser recht vernünftig zu sein. Oder muss John Leslies Herz erobern? Das kann doch nicht so schwer sein, oder? Doch beide haben ihren eigenen Kopf, und John wird von einem Schicksalsschlag nach dem anderen

getroffen. Bald beginnt seine sorgsam errichtete Fassade zu bröckeln. Was schon in dem Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“ Millionen von Kinzuschauern entzückte, hat jetzt das Harburger Theater Sündikat für die Bühne erarbeitet. Wer sehen möchte, ob John es schafft, dem Kreislauf des Todes zu entkommen, hat dazu an zwei Terminen Gelegenheit. Thies Möller, Hansi Wegner und Stefan Maass-Hinrichs spielen „Täglich klopft der Sensenmann“ am Samstag, 15. November, um 20 Uhr im Elbdeich e.V., Moorburger Elbdeich 249, und noch einmal am Freitag, 21. November, um 20 Uhr in der Honigfabrik, Industriestraße 125 bis 132.



Das Harburger Theater Sündikat spielt „Täglich klopft der Sensemann“
Foto: ein

Bauen, Staunen, Entdecken

LEGO®-Aktionen in der Bücherhalle

■ (au) Wilhelmsburg. Bunte Steine, kreative Ideen und jede Menge Spaß – im November und Dezember dreht sich in der Bücherhalle Kirchdorf im Wilhelm-Strauß-Weg alles um LEGO®. So lautet das Motto am Mittwoch, 26. November, von 15.30 bis 17 Uhr „Build the Change – Kinderrechte spielerisch entdecken“. In der Woche der Kinderrechte (20. November ist Internationaler Tag der Kinderrechte) lädt die Bücherhalle zu einer besonderen Mitmach-Aktion ein: Welche Rechte haben Kinder eigentlich? Und wie stellen sie sich eine ideale Welt vor? Gemeinsam mit den Teilnehmern wird darüber gesprochen und anschließend mit LEGO® ihre Traumwelt gebaut. Die Veranstaltung wird unterstützt von Save the Children

Deutschland e.V. Am Freitag, 28. November 2025, geht es von 15 bis 17 Uhr beim „SpieleUniversum: LEGO® Spike für Einsteiger*innen“ um den Einstieg in die Welt des Programmierens mit LEGO® Spike! Ob Boot, Auto oder Karussell – Kinder bauen ihre Modelle selbst und programmieren am iPad, wie sich diese bewegen sollen. Spaß, Technik und Kreativität verbinden sich hier auf spielerische Weise. „Und schon jetzt zum Vormerken: Am 12. Dezember ist der nächste Termin unserer beliebten LEGO®-Werkstatt – mit neuen Ideen und jeder Menge Bauvergnügen!“, so Karen Maar von der Bücherhalle. Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Was man alles mit LEGO machen kann, erfahren Kinder in der Bücherhalle Kirchdorf im November und Dezember
Foto: ein

Orange Walk und Lesung



Anlässlich der Orange Days, der Internationalen Tage gegen Gewalt gegen Frauen vom 25. November bis 10. Dezember, findet in Wilhelmsburg in Zusammenarbeit mit dem SToP-Projekt gegen Partnerschaftsgewalt und dem Bürgerhaus Wilhelmsburg ein gemeinsamer Walk statt, anschließend folgt eine Lesung mit Aktivistin und Autorin Rukiye Cankiran sowie eine Diskussion. Um 16 Uhr startet der gemeinsame Marsch auf dem Stübenplatz. Die Lesung mit Rukiye Cankiran aus ihrem Buch „Das Recht auf gleiche Rechte“ beginnt um 17.30 Uhr in der Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Foto: ein

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Beton ist von gestern, Myzel wächst für morgen

MYCO+Labor Eröffnung in den Zinnwerken

■ (au) Wilhelmsburg. Am Donnerstag, 13. November, um 18 Uhr ist es soweit: Hamburgs erstes Gemeinschaftslabor für myzelbasierte Baustoffforschung wird auf dem Hof der Zinnwerke, Am Veringhof 7, feierlich im Rahmen der Pilzstube #6 eröffnet!

Aus einem alten Getreidetrockner haben Studenten und Lehrer der HafenCity Universität Hamburg (HCU) in produktiver Zusammenarbeit mit den Wilhelmsburger Zinnwerkern einen Pavillon in zirkulärer Bauweise erschaffen. In diesem kann ab sofort aktiv für die Bauwende gedacht, geforscht und gearbeitet werden. 60 Prozent des weltweit anfallenden Mülls und 40 Prozent aller globalen CO2-Emissionen gehen auf die Bauwirtschaft zurück. Die Zukunft des Bauens liegt daher im kreislaufgerechten, ressourcenschonenden und nachhaltigen Konstruieren.

Das Wurzelgeflecht der Pilze, das Myzel, das mit organischem Substrat zu einem rein biologischen Verbundmaterial verwächst, kann hierfür eine Lösung sein. Während der ebenfalls nachwachsende Baustoff Holz mehrere Jahrzehnte braucht bis zur Erntereife, ist My-

zel schon nach wenigen Tagen einsatzbereit. Kultiviert aus ungeliebten Pflanzen wie dem japanischen Staudenknöterich oder der armenischen Brombeere, erschließt MYCO+ bis dato ungenutzte Wertstoffketten. Myzel ist leicht, formbar, isolierend und CO2-neutral. Aber wie lasttragend kann es werden? Dieser Forschungsfrage wird 2026 nachgegangen.

Martha Starke (Vorstand Zinnwerke e.V.): „Mit dem Gemeinschaftslabor wächst unser Haus der Zukunft – und zwar ganz konkret: Wir freuen uns, dass auch künftig Lehrveranstaltungen und Forschung der Hochschule bei uns stattfinden können. Gleichzeitig schaffen wir damit einen Ort, an dem Wissen zurück in die Gesellschaft fließen kann. Durch Vernetzungsformate holen wir zukunftsfähiges Bauen aus der Nische und mitten in die Gesellschaft. Damit nachhaltige Strategien im Bauen gelebter Alltag werden.“

Professor Karsten Schlesier (Professor für Tragwerksentwurf, HCU), ergänzt: „Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit den Zinnwerken das Projekt MYCO+ als Real-labor für alternative biologische



Kann das Wurzelgeflecht der Pilze, das Myzel, das mit organischem Substrat zu einem rein biologischen Verbundmaterial verwächst, ein Baustoff für die Zukunft sein?
Fotos: Martha Starke

Baumaterialien ins Leben rufen konnten. Dies verschafft uns die Möglichkeit, weiterhin neben der grundlegenden Erforschung und Entwicklung der Materialien auch Studierende aktiv mit einzubeziehen und in größerem Maßstab zu bauen und zu testen. Die Zinnwerke sind dafür ein sehr spannender Standort und deren bevorstehende Sanierung hält weitere Potenziale bereit.“

„Neben warmen Worten, heißer Musik und erhellenden Führun-

gen durch den zirkulären Pavillon gibt es natürlich auch ein leckeres Abendmahl. Denn zu jeder Pilzstube bieten wir Pilz an Pils. Ein Pilzgericht des Tages trifft auf ein thematisch und geschmacklich passendes Bier. Dieses Mal begegnen sich auf dem Speiseplan: Tikka Masala Masharoom, Glühbier von der Wilhelmsburger Bunt-haus Brauerei und Gehopftes von der Heimathafen Brauerei Erfurt“, freut sich Marco Reyes Loredó von den Zinnwerken über viele Gäste.

„Die Bewohner waren richtig stolz!“

Keramik-Mitmachkunst am Apothekerhof

■ (au) Wilhelmsburg. Ein zartes Blümchen, ein niedlicher Fuchs, ein süßer Krake, Fische, Vögel und noch viel mehr: Seit September verschönert ein Keramik-Wandbild den Durchgang am Apothekerhof in der Georg-Wilhelm-Straße. Gestaltet wurde die neue Attraktion in einem Mitmach-Kunstprojekt von den Bewohnern selbst. Initiiert wurde das Projekt von der SAGA-Geschäftsstelle Wilhelmsburg, die im Rahmen des Förderprogramms STEF – Stadtentwicklungsfonds Lebendige Quartiere – die Innenhöfe und Außenanlagen einiger ihrer Wirtschaftseinheiten in Wilhelmsburg-Nord gestaltet und überarbeitet hat, deren Wohngebäude unter Denkmalschutz stehen. Umgesetzt wurde es von ProQuartier, das für sozialintegrative Begleitprojekte zuständig ist.

Angeleitet wurde der Workshop von der Wilhelmsburger Keramik-künstlerin Carla Binter und der Künstlerin Saskia Maas. „Es haben rund 40 bis 50 Bewohner mitge-macht. Das hat sich rumgespro-chen, der Andrang war groß“, erin-nern sich die beiden. In mehreren Workshops konnten die kleinen



Der Andrang bei den Workshops zur Gestaltung des Wandbilds war groß. Rund ein Drittel der Teilnehmer waren Erwachsene



John Thybusch (SAGA) und die Künstlerinnen Saskia Maas (Mitte) und Carla Binter freuen sich über das gelun-gene Keramik-Wandbild, das seit Kurzem den Durchgang am Apothekerhof verschönert
Foto: au

Orient Kunst Galerie Jesteburg

Das Fachgeschäft Ihres Vertrauens

AUF ALLES BIS ZU
50%
Radikal reduziert
Jetzt sparen

Wir nehmen Ihren gebrauchten Teppich in Zahlung!

An- und Verkauf von Orientteppichen

Mehrdad Rakhshan Gutachter und Sachverständiger für Orientteppiche

Kostenfreier Hol- & Bring-Service

Genießen Sie das Gefühl
totaler Sauberkeit!
Teppichwäscherei
und Meister
Reparaturwerkstatt.

www.m-rakhshan.de info@m-rakhshan.de

Hauptstraße 8, 21266 Jesteburg
Tel. 04183 - 77 88 940

Gesundheitsthemen

in Wilhelmsburg bewegen

Erste Gesundheitskonferenz am 20.11.

■ (au) Wilhelmsburg. Am Donnerst-ag, 20. November, findet von 17 bis 20 Uhr die erste Wilhelmsburger Ge-sundheitskonferenz im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20 statt. Die Teilnehmer erwartet spannende Inputs zu den Themen Krisenfestig-keit und Resilienz, Gesundheitsförde-rung im Stadtteil Wilhelmsburg so-wie die Möglichkeit des Besuchs eines Marktes der Vernetzung.

Anfang 2025 hat die Lokale Vernet-zungsstelle Prävention Wilhelmsburg (LVS Wilhelmsburg), koordiniert von der Lawaetz-Stiftung, als vierte LVS im Bezirk Hamburg-Mitte, ihre Ar-beit für die Gesundheitsförderung und Prävention vor Ort im Stadtteil aufgenommen. Um Lücken und Be-darfe in der stadtteilbezogenen Ge-sundheitsförderung in Wilhelmsburg

festzustellen, wurde von April bis Juli gemeinsam mit der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheits-förderung e.V., engagierten Fachkräf-ten, Wilhelmsburgern und weiteren Interessierten eine Standortanalyse durchgeführt. „Daran wollen wir mit Ihnen anknüpfen. Wir laden Sie ein, sich mit anderen Akteur*innen und Bewohner*innen auszutauschen und zu vernetzen, um Gesundheitsthe-men in Wilhelmsburg zu bewegen und sichtbar zu machen“, so die Or-ganisatoren.

Die Teilnahme ist kostenlos. Für eine bessere Planbarkeit wird um An-meldung unter <https://form.jotform.com/252021920990351> gebeten. Kurzentschlossene, die spontan teil-nehmen möchten, sind ebenfalls herz-lich willkommen!



Gesundheitsförderung und Prävention stehen bei der ersten Wilhelmsbur-ger Gesundheitskonferenz im Fokus
Foto: KI-generiert

Gesundheits Gespräche 2025

im Rahmen der Herzwochen 2025 in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung

13.11., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS WINSEN, Eingangshalle

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de www.krankenhaus-winsen.de

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Herausforderungen bleiben

Traditionelles Grünkohllessen des Handwerks

■ (nk) Harburg. Die Themen, die Harburgs Handwerksmeister umtreiben, sind fast die gleichen wie zwei Jahre zuvor. Das stellte René Rückert, Bezirkshandwerksmeister Harburg, auf dem traditionellen Grünkohllessen des Harburger Handwerks am Mittwoch im Elbcampus fest. Nach wie vor gebe es Unruhe in der Regierung, der dringend notwendige Bürokratieabbau schreite nicht voran und handfeste Lösungen, um den Personal- und Nachwuchsmangel zu bewältigen, sähen die Handwerker nicht. „Oder kurz gesagt: Die politischen Herausforderungen von gestern sind auch heute noch unsere Themen von morgen.“ Das Handwerk aber habe, so Rückert, in einem von erheblichen Herausforderungen geprägten Jahr seine Flexibilität, Innovationskraft und Anpassungsfähigkeit bewiesen. „Nachhaltigkeit und Digitalisierung bleiben Schlüsselthemen, mit denen sich viele Handwerksunternehmen zukunftsfähig aufstellen.“ Im kommenden Jahr werde man mit dem neuen Bezirksamtsleiter Christian Carstensen einen Termin mit und für das Harburger Handwerk durchführen. Dann kam Rückert zu dem aktuellen Thema, das die Stadt bewegt: dem Zukunftsentscheid. Es sei das

Handwerk, so Rückert, das den Weg zur Klimaneutralität überhaupt erst möglich mache. Die Initiative Zukunftsentscheid brächte zwar gute Absichten mit sich, doch gut gemeint sei nicht immer gut gemacht. „Einige Maßnahmen, wie ein festgeschriebener linearer CO₂-Reduktionspfad oder kurzfristige Sofortprogramme

außerhalb der parlamentarischen Kontrolle, passen nicht zur betrieblichen Realität.“ Sie würden Verunsicherung erzeugen und wirtschaftlichen Schaden anrichten. „Aber wie so oft: Wir Handwerker werden uns kurz darüber aufregen und dann nach pragmatischen Lösungen suchen – um hoffentlich auch welche zu finden.“ Im Anschluss sprach



Das Harburger Handwerk kam zum traditionellen Grünkohllessen im Elbcampus zusammen Foto: Niels Kreller



Sind sich einig, die Zeiten sind herausfordernd: Carsten Mumm (v.l.), René Rückert, Steffi Jensen und Pascal Henning Foto: Niels Kreller

der diesjährige Gastredner Carsten Mumm, Chefvolkswirt bei Donner & Reuschel, zur aktuellen Großwetterlage – oder: „Nichts geht ohne den Trump-Faktor“. Denn spätestens seit dessen Wiederwahl zum US-Präsidenten müsse man darüber sprechen, wo er überall eine Rolle spiele. „Zölle und Beschränkungen haben Einzug gehalten und sind Gift für die Konjunktur“, kritisierte Mumm das Wirtschaftsgebaren des US-Präsidenten. Für den gelte das Recht

des Stärkeren. Wer nicht spure, bekäme Zölle, verdeutlichte er am Beispiel Brasiliens und dessen Umgang mit Ex-Präsident Bolsonaro sowie der Reaktion Trumps. Immerhin erwarte man im kommenden Jahr ein Konjunktur-Wachstum von einem Prozent. Im Anschluss ließen es sich die Handwerker und ihre Gäste aus Politik und Wirtschaft beim Grünkohl schmecken und tauschten sich über das Gehörte aus.

Bei dir liegen die besten Deals im Trend?

BLACK NOVEMBER

bis zu **-25%**

auf fast den gesamten Einkauf

Für bestehende und neue Bonus Club Mitglieder. Mit Gutscheinen vom aktuellen Prospekt.

Dein **Trendmöbelhaus in Harburg**

möma

1) Gültig bis 18.11.2025. Ausgenommen reduzierte sowie in unseren Prospekten oder Werbemitteln beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, und Kauf von Produkten der Marken based, Bestpreis, Bora, KARE, Miele, Quooker, Gutscheine und Nahrungsmittel. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein gültig. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich. Auch im Onlineshop einlösbar. Mömax Deutschland GmbH, Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg.

Drei Männer verhaftet

■ (sl) Wilstorf. Offenbar nutzten drei Männer den verkaufsoffenen Sonntag am letzten Wochenende für einen Ladendiebstahl. Eine Zeugin beobachtete drei Männer, die zunächst ein Bekleidungsgeschäft mit leeren Tüten betrat, kurze Zeit später mit vollen Tüten wieder heraus kamen und dabei den Siche-

rungsalarm auslösten. Ein weiterer Zeuge folgte den Tatverdächtigen daraufhin zu einem geparkten Fahrzeug in der Lassallestraße, in welches die Männer ihre mitgeführten Taschen verstaute. Während der Mann die Diebe verfolgte, alarmierte die Zeugin die Polizei, die die drei Langfinger vorläufig festnahmen. Die drei Männer, ein 22-Jähriger, ein 32- und 33-Jähriger sitzen jetzt in Untersuchungshaft.

Broadway meets Pop

Deutschlands gefragteste Musical-Stars

■ (mk) Hamburg. Du glaubst, du kennst die Broadway-Hymnen? Dann lass dich überraschen, wenn bei Broadway Meets Pop das Beste aus 100 Jahren Musical-Spektakel auf der 42nd Street in New York auf den Pop-Sound von heute trifft! Erlebe die legendärsten

Special Guest. Eine atemberaubende Lichtshow bringt die Bühne zum Pulsieren, während die Energie des Tanzensembles sowie der Live-Band alle mitreißt – kein Playback, sondern Gänsehaut pur. Wegweisend ist das Projekt Rock meets Classic, das mit mehr als



Der Neue RUF verlost 2 x 2 Tickets für die Show Broadway meets Pop Foto: Feast Creative

Songs deiner Lieblingsmusicals wie noch nie zuvor – in Liebe zu den Originalen remixed und neu interpretiert. Mit den Klassikern aus DAS PHANTOM DER OPER, MAMMA MIA, WICKED, THE GREATEST SHOWMAN, LES MISERABLES, DISNEYS DIE EISKÖNIGIN – und viele mehr. Auf dieser Bühne werden Deutschlands größte Musical-Stimmen zu gefeierten Popstars: Jan Ammann (Tanz der Vampire), Patrick Stanke (Die Schöne und das Biest), Karolin Konert (Ku'damm 59) und Sophia Riedl (Wicked) sorgen für ein Musik-Spektakel, in dem die Grenzen zwischen Musical-Best-Of und Popkonzert der Extraklasse verschwimmen – mit dabei außerdem THE VOICE OF GERMANYS-Gewinnerin Ivy Quainoo als

750.000 begeisterten Besuchern in neun Ländern einen festen Platz in der europäischen Musiklandschaft eingenommen hat. Die Veranstaltermarke steht für Innovation und Leidenschaft und ist eine feste Größe für Events, die das Publikum mit einzigartigen Erlebnissen und hochkarätigen Künstlern begeistern. Tickethotline: 01806 999000200 Achtung: Der Neue RUF verlost 2 x 2 Tickets für die Show am 24. November ab 20 Uhr in der Inselepark Arena (Kurt-Emmerich-Platz 10-12 | 21109 Hamburg). An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 19. November eine E-Mail mit dem Betreff „Broadway“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Eine mystische Reise der Erkenntnis „CAVALLUNA – Tor zur Anderswelt“

■ (mk) . Seit Oktober 2025 präsentiert CAVALLUNA eine spektakuläre neue Show, die das Publikum in geheimnisvolle Welten eintauchen lässt und eine magisch-fantastische Geschichte erzählt. Die rund 500.000 Zuschauer, die auf der achtmonatigen Tour erwartet werden, dürfen sich auf grandiose Showeffekte, mitreißende Choreografien und vor allem 56 wunderschöne Pferde freuen. Jung und Alt werden für zwei Stunden von überirdischen Wesen und einem herzergreifenden Abenteuer verzaubert. Erzählt wird in „Tor zur Anderswelt“ die mystische Geschichte der jungen Zauberin Meerin, die über die magische Gabe verfügt, ihre Zeichnungen Wirklichkeit werden zu lassen und mit ihnen Gutes zu tun. Ihr Schicksal wendet sich jedoch, als sie aus ihrem Heimatdorf als Hexe verbannt wird und sich auf die abenteuerliche Reise in eine fremde Welt begeben muss. Dort gerät sie in die Fänge eines heimtückischen Hexenmeisters, der den düsteren Plan verfolgt, Meerin für seine Zwecke zu missbrauchen. Auf ihrem Weg muss die junge Zauberin nicht nur gegen die dunklen Mächte, sondern vor allem auch gegen ihre inneren Schatten kämpfen – denn nur das Vertrauen in sich selbst kann ihr ihre verloren geglaubte Magie zurückbringen. Dabei beginnen die Grenzen zwischen den Welten,



VERLOSUNG!

Der Neue RUF verlost 3 x 2 Tickets für die CAVALLUNA-Vorstellung am 11. Januar 2026
Foto: CAVALLUNA

zwischen Gut und Böse, zwischen Misstrauen und Hoffnung zu verschwimmen. Wird Meerin es schaffen, das Schicksal noch einmal zu wenden? „CAVALLUNA – Tor zur Anderswelt“ ist nicht nur eine Pferdeshow, sondern ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie, das mit einer fesselnden Geschichte, mitreißender Musik und einem beeindruckenden Bühnenbild aufwartet. Ein internationales Tanzensemble komplettiert die imposanten Schaubilder der talentierten Pferde und Reiter, die aus ganz Europa stammen. Mit an Bord sind unter anderem stolze Lusitanos aus Portugal und zuckersüße Miniponys von der Insel Ischia. Eine spektakuläre Ungarische Post, waghalsiges Trickreiten und tief berührende Freiheitsdressu-

ren runden das Programm ab. Bekannte Publikumsliebblinge wie Bartolo Messina und Kenzie Dysli beeindrucken ebenso wie neue Gesichter – zum Beispiel das Ausnahmetalent Rudj Bellini aus Italien. Die Tour gastiert noch bis Juni 2026 in über 30 Städten in Europa. Weitere Informationen zur Show gibt es unter www.cavalluna.com.

Achtung: Der Neue RUF verlost 3 x 2 Tickets für die Vorstellung am 11. Januar 2026 ab 17.30 Uhr. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 30. November eine E-Mail mit dem Betreff „CAVALLUNA“ an m.koltermann@neueruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Gemeinsamkeiten in der Musik entdecken

Konzert des Hamburg-Orchester sinfonia

■ (au) Heimfeld. Am Sonntag, 16. November, lädt das Hamburg-Orchester sinfonia Besucher um 17 Uhr dazu ein, die musikalische Vielseitigkeit der Komponisten Franz Schubert, Percy Grainger und Charles Gounod in der Neua-postolischen Kirche Hamburg-Harburg, Wattenbergstraße 23, zu erleben. Auf den ersten Blick haben die dies-jährigen Komponisten des Konzertprogramms des Hamburg-Orchesters sinfonia nicht viel gemein. Schubert, der Wiener Romantiker; Grainger, der exzentrische austra-

lische Moderne; und Gounod, der französische Opernmeister. Dennoch finden sich bemerkenswerte Gemeinsamkeiten, die ihre musika-lischen Karrieren und ihr Schaffen verbinden. Denn obwohl ihre musi-kalischen Stile und Epochen vari-ierten, verband Schubert, Grainger und Gounod die Liebe zur Melodie, die Inspiration durch die Volksmu-sik und eine bemerkenswerte musi-kalische Vielseitigkeit. Vor al-lem aber das Schaffen bedeutender klassischer Werke. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden zugunsten der musikalischen Ar-

beit des Hamburg-Orchesters sind willkommen. Das „Hamburg-Orchester“ der Neua-postolischen Kirche Nord- und Ost-deutschland wurde 1998 für die Gebietskirche Hamburg gegründet. Aus einfachen Anfängen entwickelte sich das sinfonisch besetzte Orches-ter zu einem großen Klangkörper im Raum Norddeutschland. Im Ham-burg-Orchester sinfonia musizieren musikbegeisterte Amateure mit viel Orchestererfahrung. In konzentrier-ter Arbeitsatmosphäre werden am-bitionierte sinfonische Konzertpro-gramme erarbeitet.



Das „Hamburg-Orchester“ der Neua-postolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland wurde 1998 für die Gebietskirche Hamburg gegründet
Foto: sinfonia

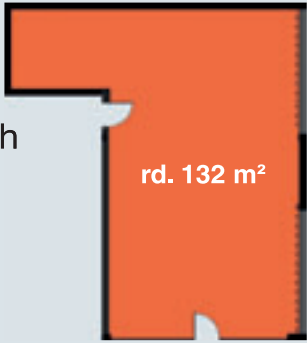


ERSTKLASSIGE LAGE

AM S-BAHNHOF NEU WULMSTORF

Hochwertige Neubau-Ladenfläche zu vermieten!

- Top-Lage direkt am stark frequentierten S-Bahnhof
- Erstbezug, exklusiver Innenausbau durch den Eigentümer gemäß Mieterwunsch
- Flexible Grundrissgestaltung / Raumaufteilung
- Moderne, freundliche Räume
- Weitläufige Schaufensterfront für maximale Sichtbarkeit
- 97% der Flächen im Ärzte- und Dienstleistungszentrum sind vermietet - Profitieren Sie von Ihren Nachbarn!



Mehr erfahren unter www.hbi-wohnen.de



Friedensdekade „Komm den Frieden wecken“

Drei Veranstaltungen in Harburg

■ (au) Harburg. Seit 45 Jahren engagiert sich die Ökumenische Friedensdekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. In diesem Rahmen gibt es in der Segensgemeinde Wilstorf/Rönneburg drei Veranstaltungen: – Am Sonntag, 9. November, findet um 18 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche, Kapellenweg 53, ein Taizé-Gottesdienst statt, der sich in besonderer Weise dem Motto der diesjährigen Friedensdekade „Komm den Frieden wecken“ widmet. – Am Mittwoch, 12. November, geht

es um 19 Uhr im Vorraum der Paul-Gerhardt-Kirche in einem Gespräch um „friedensfähig statt kriegstüchtig“. Gesprochen wird über einen Christlich pazifistischen Friedensruf, der im Rahmen des Kirchentages in Hannover auf einer Versammlung verabschiedet wurde. – Am Montag, 17. November, wird um 19 Uhr, wieder im Vorraum der Kirche, der preisgekrönte Dokumentarfilm „War and Justice/Krieg und Gerechtigkeit“ gezeigt, in dem es um die Geschichte und die begrenzten Möglichkeiten des Internationalen Strafgerichtshofs geht.



Foto: ein

„Alles andere als zufriedenstellend“

CDU will mehr Geld für Bibliotheken und Bücherhallen

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Am 24. Oktober wurde deutschlandweit alljährlich der „Tag der Bibliotheken“ begangen. Hiermit sollte an die bedeutende Rolle dieser Kulturorte erinnert werden, die weit mehr sind als bloße Aufbewahrungsstätten für Bücher. Richtige Feierlaune, so die CDU, wolle an diesem besonderen Tag bei den im Bezirk Harburg gelegenen Bücherhallen und Bibliotheken aber nicht aufkommen. Warum? Eine parlamentarische Anfrage des Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordneten André Trepoll habe ergeben, dass die Auswirkungen der Coronapandemie bei den Bücherhallen und Bibliotheken in Harburg bis heute deutlich spürbar seien. Dies gelte sowohl für staatliche als auch nicht-staatliche Einrichtungen im Bezirk, basierend auf einem Vergleich der Besucher- und Nutzerzahlen von 2019 und 2024. Diese lägen im vergangenen Jahr weiterhin deutlich unter den Werten der Vor-Coronazeit, sagt Trepoll. Er legt Zahlen vor:

- Bücherhalle Harburg: -19 Prozent bzw. rund 32.000 Nutzer weniger;
- Bücherhalle Neugraben: -30 Prozent bzw. rund 37.000 Nutzer weniger;
- Bücherbus Harburg: -39 Prozent bzw. rund 16.000 Nutzer weniger;
- Universitätsbibliothek der TU Harburg: -23 Prozent bzw. rund 70.000 Nutzer weniger.

Zwei Ausnahmen würden die kleine Spezialbibliothek des Archäologischen Museums mit knapp 190-



„Die Bibliotheken in Harburg sind weit mehr als Aufbewahrungsstätten für Bücher. Sie sind Orte der kulturellen Bildung, Begegnung und Belebung in unserem Bezirk“

Foto: CDU

200 Nutzern pro Jahr einerseits und die Bibliothek der MSH Medical School Hamburg mit jährlich rd. 1.600 Nutzern bilden, ausschließlich Studenten und Mitarbeiter andererseits. Und dennoch bezeichne der rot-grüne Senat die Gesamtentwicklung in Harburg als „zufriedenstellend“, kritisiert der CDU-Mann.

Diese Behördenbewertung stößt auf deutliches Unverständnis beim CDU-Kreisvorsitzenden: „Die neuen Zahlen zur Bibliothekslandschaft südlich der Elbe sind alles andere als zufriedenstellend. Dass Rot-Grün dies trotzdem behauptet, zeugt von einem bemerkenswerten Desinteresse bei den Regierenden im Hamburger Rathaus. Bibliotheken und Bücherhallen sind Orte der kulturellen Bildung, Begegnung und Belebung. Ein gleichermaßen vielfältiges wie gut besuchtes Angebot an Bibliotheken bzw. Bücherhallen ist daher ein wichtiger Faktor für eine lebendige Stadtgesellschaft, soziale Integration und wissenschaftlichen Fortschritt. Das anhaltende Tief bei den Besucherzahlen schmerzt Harburg als Bezirk mit großen sozialen Unterschieden umso mehr und sollte jeden, der es mit diesen besonderen Kultureinrichtungen hält, Sorgen bereiten und nicht zufriedenstellen.“

Trepoll erläutert entsprechend, dass es den Betrieb und die Pflege des Werkbestandes der verschiedenen Bibliotheken eben nicht zum Nulltarif gebe. So zeige ein Blick auf deren umfangreiche Sammlungen, dass alleine die 1979 gegründete Uni-Bibliothek der TU Harburg rund 465.000 Bände beherberge. Die 1929 gegründete Bücherhalle Harburg verfüge über 39.200 physische Medien, die 1959 gegründete Bücherhalle Neugraben über 32.044. Der Bücherbus Harburg, der vormittags Kitas und Schulen anfähre, beherberge 9.620

physische Medien. Die Sammlung der Spezialbibliothek des Archäologischen Museums umfasse mehr als 60.000 Bände zur Archäologie Nordeuropas sowie zur Harburger Regional- und Stadtgeschichte. Trepoll sieht daher auch die Stadt umso mehr in der Verantwortung: „Die Bibliotheken in Harburg sind weit mehr als Aufbewahrungsstätten für Bücher. Sie sind Orte der kulturellen Bildung, Begegnung und Belebung in unserem Bezirk. Umso mehr bedauere ich, dass diese besonderen Kulturorte auch 2024 offensichtlich immer noch unter den Folgen der Corona-Pandemie leiden. Hinzu kommen die Herausforderungen der Digitalisierung. Gerade in einer Zeit, in der Falschinformationen von verschiedenen Akteuren gezielt gegen unser demokratisches Gemeinwesen instrumentalisiert werden, sind Bücherhallen und Bibliotheken Ankerpunkte faktenbasierten Wissens sowie geschichtlicher und kultureller Bildung.“ Ein veränderter Medienkonsum und sich wandelnde Nutzungsgewohnheiten, Stichworte E-Reader und E-Learning, würden ihr Übriges tun. Hier müsse man den Bücherhallen und Bibliotheken erst recht die Finanzmittel an die Hand geben, um Nutzern auch in der digitalen Welt attraktive Angebote machen zu können. „Dies sollten sich SPD und GRÜNE beide in ihre Stammbücher schreiben, und zwar nicht nur am Tag der Bibliotheken, sondern 365 Tage im Jahr“, betont Trepoll.

Da waren es nur noch 14

Arne Thomsen äußert sich zu SPD-Austritt

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Mit 15 Abgeordneten war die SPD nach der Bezirkswahl 2024 in die Bezirksversammlung Harburg eingezogen. Aber bald kam es vor allem zwischen eher deutschstämmigen Genossen und Mitgliedern mit Migrationshintergrund zu heftigen Auseinandersetzungen. Kritik an Organisation und Ablauf bei der Nominierung der Kandidaten in den Wahlkreisen, der Verteilung von Ämtern und Posten sowie am persönlichen Umgang miteinander führten zu verhärteten Fronten. Partei-Instanzen wurden bemüht, Anwälte schalteten sich ein, Widersprüche wurden eingelegt – die Selbstzerfleischung der SPD nahm Fahrt auf. Es erfolgte der Ausschluss von fünf Politikern aus der SPD-Fraktion. Ihre Abberufung aus den Ausschüssen der Bezirksversammlung wurde verfügt. Die Kreis-Schiedskommission gab für den Ausschlussantrag des Hamburger SPD-Landesvorstandes hinsichtlich zweier Genossen (Mehmet Kizil und Benizar Gündogdu) grünes Licht. Die nun fraktionslosen fünf Genossen zogen ihr Ding in der Bezirksversammlung durch. Sie schreiben fleißig eigene Anträge oder Anfragen. Bei allem Streit – zusammen waren es immer noch 15 SPD-Abgeordnete in der Bezirksversammlung. Nach einer irgendwie gearteten Versöhnung wäre das schon ein Pfund, mit dem die Genossen bei möglichen Koalitionsverhandlungen punkten könnten.

Nun sind es aber nur noch 14 SPD-Abgeordnete. Wie der Neue RUF bereits letzte Ausgabe berichtete, ist Arne Thomsen aus der SPD ausgetreten. Er sei nicht im Groll gegangen, betont der Grafiker. Der 43-Jährige verweist als hauptsächlichen Grund für seinen Schritt auf seinen mangelnden politischen Einfluss. Verantwortlich mache er dafür den parteiinternen SPD-Streit, für den er in absehbarer Zeit keine

Chance auf Beilegung sehe. Er wolle seine Energie lieber seinem Mandat zum Nutzen der Bürger widmen. Schließlich sei er auch als Wahlkreisabgeordneter über das Persönlichkeitswahlrecht und nicht nur über die Parteiliste gewählt worden. Damit beantwortete er auch gleich die Frage, ob er – wie von der SPD-Parteispitze gefordert – sein Mandat zurückgebe. Nein, das werde er nicht. Die Menschen hätten ihr Kreuz bei seinem Namen und nicht bei der Partei gemacht. Was ihn mit der Zeit immer stärker bei der SPD gestört habe, sei die „Belehren-Men-

nur aus Lagern. Damit habe er nicht gerechnet. Diese Zerrissenheit habe er bereits beim Eintritt gespürt. Ein Genosse habe mit Unmut auf seinen Wohnort Langenbek hingewiesen. Dieser Stadtteil gehöre zum SPD-Distrikt Harburg-Ost. Lange Zeit agierte dort als Vorsitzender Torsen Fuß. Der als „Schattenmann“ bezeichnete Genosse galt und gilt vielen in der SPD auch nach seinem Austritt als potenzieller Unruhestifter, der mit seinem Verhalten der Partei schade. Zwar wurde Thomsen aufgenommen, aber er habe sich jahrelang wegen seines Wohn-



Nicht nur ohne Fraktion, jetzt auch ohne Parteibuch: Arne Thomsen

Foto: au

talität“ gegenüber den Bürgern. Als Beispiel nennt er die Installation von Pollern, wodurch Parkplätze wegfielen. Ihm sei zwar bewusst gewesen, dass niemand beim Eintritt in eine Partei das ganze Programm behage. Aber bei der SPD wäre und sei es anders. Thomsen erinnert sich: Als er vor acht Jahren in Eigeninitiative in die SPD eintrat, hatte er danach rasch den Eindruck, diese Partei bestehe

ortes und seiner abweichenden Auffassungen in in einer Art Partei-Op- position befunden. Den Vorwurf, er sei unentschuldig Sitzungen der Fraktion und der Bezirksversammlung fern geblieben, widerspricht Thomsen. Es habe nachvollziehbare persönliche Gründe gegeben, die ihn dazu veranlassten. Über seine zukünftige politische Arbeit in der Bezirksversammlung wollte sich Thomsen nicht äußern.

Vorsorgen für den Ernstfall

■ (sl) Hamburg. Ein plötzlicher Unfall oder eine schwere Erkrankung – ausschließen kann es niemand. Doch was passiert, wenn ich meine Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen kann? Wer entscheidet für mich, wenn ich bewusstlos oder dement werde? Mit Vollmachten und Verfügungen lässt sich für den Ernstfall vorsorgen. In einem Vortrag der Verbraucherzentrale Hamburg am Donnerstag, 13. November, erfahren Interessierte, wie sie am besten vorgehen. Die Rechtsanwältin Christina Carls erklärt von 15 bis 18 Uhr, was sich hinter der gesetzlichen Betreuung verbirgt, die eingerichtet wird, wenn keine Vorsorge getroffen wurde. Oder wie man mit entsprechenden Vorsorgedokumenten eine gesetzliche Vertretung und die gerichtliche Kontrolle teilweise ausschließen kann. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie diese Dokumente erstellen und was sie bei der Abfassung einer Vorsorgevollmacht, einer Betreuungs- oder Patientenverfügung konkret beachten müssen. Sie lernen, wie sie sinnvoll mit Vordrucken und Textbausteinen arbeiten können, zum Beispiel mit den Online-Generatoren der Verbraucherzentralen. Außerdem spricht die Expertin über die Konsequenzen, die mit diesen Willenserklärungen verbunden sind. Die Veranstaltung bietet ausreichend Raum für individuelle Fragen. Sie findet statt in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße, und kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzh.de/veranstaltungen oder der Telefonnummer 24832-108.

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER

- **GOLD • SILBER • SCHMUCK**
- **UHREN • DIAMANTEN**
- **FORMSILBER • BESTECKE**
- **MÜNZEN • MEDAILLEN**
- **ZINN • ZAHNGOLD**
- **DM-UMTAUSCH**

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

bikepark **e-bike**
timm **KOMPETENZ CENTER**

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTWERKSTATT

Unsere Top Marken:

BABBOE **RIESE & MÜLLER** **GIANT** **PEGASUS** **STEVENS**
KALKHOFF **MAIMUT** **SCOTT** **SCOOOL**

www.bike-park-timm.shop

Obstbau im Alten Land

Fachleute im Gespräch mit Metin Hakverdi



Unterhielten sich angeregt: v.l. Metin Hakverdi, Marko Tamke, Norbert Dierks, Ulrich Harms, Manfred Hoffmann, Jannis Schröder und Christian Maack
Foto: ein

■ (au) Harburg/Süderelbe. Auf Einladung von Manfred Hoffmann und Norbert Dierks von der Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz traf sich Metin Hakverdi, der im Bundestag Harburg und das Alte Land vertritt, mit Experten des Hamburger Obstbaus auf dem Obsthof Brackenburg in Francop. Vom Bauernverband Hamburg nahmen die Vorstandsmitglieder Ulrich Harms, Jannis Schröder und Christian Maack teil. Ergänzt wurde die Runde durch den Obsthofbauern Marko Tamke, der weitere praktische Einblicke in das Betriebsgeschehen einbrachte. Im Mittelpunkt standen die aktuellen ökologischen und ökonomischen Herausforderungen des Obstbaus im Alten Land. Trotz einer guten bis sehr guten Ernte machten klimatische Veränderungen den Betrieben zunehmend zu schaffen: Die Apfelblüte habe rund drei Wochen früher eingesetzt, die Durchschnittstemperatur sei um fast zwei Grad gestiegen, Hagelschauer träten häufiger auf, und neue Schaderreger wanderten aus südlicheren Regionen ein. Dadurch müssten

Frostschutzberegnung, Bewässerung und Sortenwahl verstärkt angepasst werden, um Qualität und Ertrag zu sichern. Die Fachleute betonten, dass der Obstbau im Alten Land Klimaschutzmaßnahmen engagiert umsetzt. Gleichzeitig hoben sie hervor, dass politische Unterstützung benötigt wird, um die Kulturlandschaft langfristig zu erhalten. Hakverdi lobte den Einsatz der Betriebe für Klima- und Umweltschutz. Er betonte, dass dieser Einsatz politische Rückendeckung brauche. Der Obstbau im Alten Land, so Hakverdi, sei „nicht nur ein wirtschaftlicher Motor, sondern ein prägendes Kulturgut unserer Region“. Die Betriebe leisteten „Beeindruckendes – trotz zunehmender Risiken und Belastungen“. Zugleich machte er deutlich, dass die Politik Verantwortung trage, dafür zu sorgen, „dass diese Arbeit auch künftig möglich bleibt. Wir müssen diejenigen stärken, die unsere regionale Ernährung, unsere Landschaft und unsere Zukunft sichern.“ Hakverdi will sich auch beim Ersten Bürgermeister für die Anliegen des Obstanbaus stark machen.

Wieder Stallpflicht in Hamburg

Geflügelpest in Norddeutschland

■ (au) Hamburg. In Norddeutschland wird auch in diesem Jahr wieder vermehrt die Geflügelpest nachgewiesen. Das Friedrich-Loeffler-Institut hat zuletzt auch in Hamburg drei Fälle der hochansteckenden Variante bestätigt. Betroffen sind hier derzeit ausschließlich Wildvögel. Seit vergangener Woche gilt wieder eine Stallpflicht für ganz Hamburg. Sie betrifft Hühner, Truthühner, Perlhühner, Reb-

hühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse. Diese Tiere dürfen bis auf Weiteres nur in geschlossenen Ställen oder entsprechend gesicherten Vorrichtungen gehalten werden. Die Stallpflicht gilt unabhängig von Art oder Größe der Haltung, also auch für Hobbyhaltungen. Bei Verstößen drohen Bußgelder. Alle weiteren Informationen unter www.hamburg.de/tierschutz-tiergesundheits.



Wegen der Vogelgrippe dürfen Tiere wie Hühner oder Enten bis auf Weiteres nur in geschlossenen Ställen oder entsprechend gesicherten Vorrichtungen gehalten werden
Foto: munzelminka auf pixabay

Funkelnde Weihnachtswunderwelt bei OBI

Große Auswahl – schöne Ideen

■ (sl) Harburg / Neugraben. Gibt es etwas Schöneres als die Vorfreude auf Weihnachten? Die Freude auf den Duft von frisch gebackenen Keksen und Tannengrün, auf Kerzenschein und Lichterdekorationen, auf das Zusammensein mit den Liebsten? Wer diese Vorfreude so richtig auskosten möchte, sollte unbedingt über einen Besuch bei OBI in Neugraben oder in Harburg nachdenken. Hier haben sich die funktionalen Räume schon jetzt in eine Weihnachtswunderwelt verwandelt, in der die Besucherinnen und Besucher eine schier unendlich große Auswahl an weihnachtlichen Dekorationen finden. In einer ganzen Abteilung leuchtet und funkelt, glitzert und glänzt es. Absolute Renner in diesem Jahr sind die LED-Schmuckstücke. Hunderte kleine Lämpchen und Unmengen an glitzernden Bändern machen aus Sternen, Herzen sowie auch aus lebensgroßen Rentieren beeindruckende Hingucker. „Die ersten Teile waren so schnell weg“, staunt der stellvertretende Gartencenter-Leiter Dennis Schlichting. „Wir kamen kaum hinterher mit dem Auspacken und haben auch schon nachbestellt.“ Ebenfalls mit Begeisterung angenommen werden die vielen OBI-Ideen, einen Baum zu schmücken. Ein kühles Blau für alle

„Eisköniginnen“-Fans? Oder doch lieber das traditionelle Rot-Gold? Sehr im Kommen sind in diesem Jahr natürliche Materialien und Farben. Dazu gehören auch kunstvoll verrostete Deko-Elemente. Natürlich kommen auch alle Disney-Fans bei OBI auf ihre Kosten. Von den alten Klassikern wie „Bambi“ bis hin zu den aktuellen Filmen wie „Lilo & Stitch“, von Figuren aus dem Harry-Potter-Universum bis hin zu Kugeln mit den Superhelden aus dem Marvel-Kosmos ist alles vertreten. Dabei bietet OBI selbstverständlich auch alles andere an, was zu einem gelungenen Weihnachtsfest gehört: Lichterketten, Geschenkideen, Tannengirlanden für die Haustür oder das Treppengeländer, Holzszenen und Räuchermännchen aus dem Erzgebirge oder wunderschöne nostalgische Laternen, in denen ein lustiges Schneetreiben zu sehen ist. „Außerdem legen wir Wert darauf, dass hier immer geschulte Mitarbeiter vor Ort sind, die den Kundinnen und Kunden alles über die verschiedenen Lichterketten erzählen können. Sie beraten, welche Länge für welchen Baum passt, ob es lieber mit Steckdose oder Akku, für innen oder außen sein soll“, erläutert Dennis Schlichting weiter. Auch in Sachen Baum hat OBI die



Auch bei OBI in Harburg stehen alle Zeichen auf Vorweihnachtszeit
Foto: ein



Nase vorn. Ob täuschend echt aus Kunststoff oder frisch gefällt vom Hof Oelkers in Wenzendorf – OBI hat für alle Kundinnen und Kunden das Passende. Wer mag, findet hier auch alles, um sich selbst einen schönen Adventskranz zu basteln – und so viele herrliche Geschenkbänder, dass Schenken gleich doppelt Freude bereitet. Also nichts wie hin zu OBI! Vergessen Sie aber nicht, genügend Zeit einzuplanen – es gibt hier so viel zu sehen und zu bestaunen!

Eine Geschenkidee für Weinliebhaber gesucht? Dennis Schlichting und seine Kollegin Larissa Naujak aus dem OBI-Markt Neugraben zeigen ein sehr originelles Weinregal
Foto: sl

UNSERE WEIHNACHTSMÄRKTE SIND FÜR EUCH GEÖFFNET

OBI Hamburg-Neugraben
Cuxhavener Straße 366
21149 Hamburg
Tel. 040 70 20 70 0
Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr

OBI Hamburg-Harburg
Großmoordam 98
21079 Hamburg
Tel. 040 766 16 70
Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr

Dies ist eine Werbung der OBI Bau- und Heimwerkermärkte Heitmann Baumarkt GmbH & Co. KG, Hamburg-Neugraben und Hamburg-Harburg

Zwergendorf, Oberdorf, Unterdorf und ganz viel Spaß

Spielplatz am Hainholzweg wird eröffnet

■ (au) **Eißendorf.** Was lange währt, wird endlich gut: Am Donnerstag, 13. November, um 15 Uhr wird der neu gestaltete Kinderspielplatz Hainholzweg feierlich eröffnet. Das Bezirksamt Harburg lädt alle Kinder, Eltern und Anwohner herzlich zur Einweihung ein und freut sich auf viele Besucher.

Der Spielplatz Hainholzweg, Eingang gegenüber Hausnummer 71, wurde in den vergangenen fünf Monaten umfassend für rund 600.000 Euro modernisiert. Das hätte allerdings schon viel früher stattfinden



Die Zwergenhausfassaden auf dem modernisierten Spielplatz am Hainholzweg werden nicht nur die kleinen Kinder entzücken Fotos: au



Nicht nur putzig anzuschauen: Im Oberdorf erwarten die Kinder auch einige Bauernhoftiere, die zum Spielen einladen

sollen, verzögerte sich aber immer wieder (der Neue RUF berichtete). Im Juni dieses Jahres war es endlich soweit, die Arbeiten konnten beginnen. Dem vorausgegangen war eine Bürgerbeteiligung, bei der zahlreiche Wünsche geäußert wurden. Darunter unter anderem Bank-Tisch-Kombinationen, mehr Sitzmöglichkeiten und Überdachungen. Außerdem wünschten sich die Beteiligten, dass die Naturnähe beibehalten und der Baumbestand erhalten bleiben solle.

Aus diesen Vorgaben haben die Architekten ein Konzept erstellt, das die besondere Hanglage des Geländes aufgreift und den Spielplatz in verschiedene Bereiche rund um das Thema „Zwergendorf“ gliedert. Das neue Spielplatzkonzept gliedert die Fläche in verschiedene Themenbereiche: Im Oberdorf erwarten die

Kinder Zwergenhausfassaden, Bauernhoftiere sowie ein Sitzplatz mit Bänken und Tischen. Dieser Bereich ist auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität gut nutzbar. Die Hangrutsche verfügt über ein neues Einstiegspodest, Findlinge, Kletterhölzer und eine Holzstammesche, die zum Spielen und Klettern einladen. Es steht außerdem eine moderne Calisthenics-Anlage zur Verfügung. Der Fußballplatz wurde mit einer neuen Granddecke ausgestattet und bietet einen Basketballkorb sowie Sitzmöglichkeiten.

Im Unterdorf gibt es eine große Sandfläche, einen Kletterwürfel, ein Holzpodest mit Kletter- und Chillnetz, Zwergenfiguren, ein Karussell, eine Nestschaukel, eine Wippe, eine Babyschaukel und eine Tisch-Bank-Kombination. Der Waldbereich run-

det das Angebot mit einem Balanciergerät, einem Unterstand und Sitzpollern in Pilzform ab. „Harburg ist ein familienfreundlicher Bezirk. Das zeigt sich mit dem neugestalteten Spielplatz am Hainholzweg ganz besonders. Hier wird ein attraktives Angebot für Familien und ihre kleinen oder auch schon etwas größeren Kinder geboten. Allen, die diesen Platz nutzen werden, wünsche ich schon jetzt viel Vergnügen“, so Christian Carstensen, Bezirksamtsleiter Harburg.

Auch der CDU-Bürgerschaftsabgeordnete André Trepoll zeigt sich erfreut. Er engagiert sich bereits seit 2018 für eine Sanierung und hatte zwischendurch immer wieder beim Hamburger Senat kritisch nachgefragt (der Neue RUF berichtete). So hatte er wiederholt auf den schlechten Zustand hingewiesen und dringenden Handlungsbedarf beim rot-grünen Senat angemahnt. „Ich freue mich für die vielen Kinder in Eißendorf, die nun endlich wieder einen schönen Spielplatz vor der Tür und der Schule haben! Toben, Rennen und Sich-Verausgeben machen glücklich und gesund. Der jahrelange Einsatz gemeinsam mit vielen Eltern hat sich endlich gelohnt.“

Fraktionslose SPD-Politiker fordern Gastarbeiter-Denkmal Geschichte

Antrag mit großer Mehrheit angenommen

■ (mk) **Harburg/Süderelbe.** Die fraktionslosen SPD-Abgeordneten Benizar Gündogdu, Mehmet Kizil, Markus Sass, Arne Thomsen und Dennis Wacker hatten in der Bezirksversammlung Harburg einen Antrag eingebracht, der die Errichtung eines Denkmals für Gastarbeiter vorsieht. Auf der jüngsten Sitzung der Bezirksversammlung Harburg am 4. November stimmte die Mehrheit der Parteien (SPD, CDU, FDP, Grüne, VOX und Die Linke) für das Ansinnen der aus der SPD ausgeschlossenen Genossen. Die begründeten ihren Antrag folgendermaßen: Harburg wäre über Jahrzehnte vom Einsatz migrantischer Arbeitskräfte geprägt worden – in Werften, Fabriken, der Pflege, Gastronomie und im Handwerk. Viele dieser Menschen wären in den 1950er- und 1960er-Jahren im Rahmen der Anwerbeabkommen nach Deutschland gekommen, beginnend mit den ersten Arbeitskräften aus Italien im Jahr 1955. Sie seien gekommen, um zu arbeiten, und hätten entscheidend zum wirtschaftlichen Aufstieg der Bundesrepublik beigetragen – oft unter schwierigen Bedingungen und fern der Heimat.

Aber es gibt Kritik: Bis heute gebe es in Hamburg kein Denkmal, das diese Lebensleistung sichtbar machte, die die Bezirksabgeordnete Benizar Gündogdu eingebracht hatte. „Viele der damaligen Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter leben heute mit ihren Familien in Harburg. Sie haben diesen Bezirk mit aufgebaut und verdienen, dass ihre Geschichte im Stadtbild vorkommt“, sagt Gündogdu. „Integration gelingt besser, wenn man sich selbst in der Geschichte wiederfindet. Wer heute nach Deutschland kommt, kann darin auch sehen, dass jede Generation einmal bei Null angefangen hat – und dass es möglich ist, Teil die-

ser Gesellschaft zu werden. Dieses Denkmal soll davon erzählen“, meint Gündogdu. Der Antrag sieht vor, dass das Bezirksamt Harburg einen offenen künstlerischen Wettbewerb zur Gestaltung des Denkmals auslobe. Eine unabhängige Jury aus Vertretern des Bezirks, der Kunst, der Migrationsgeschichte und der Zivilgesellschaft soll die Beiträge bewerten. Begleitend seien Beteiligungsformate geplant – etwa Erzählcafés, Schulprojekte und Zeitzeugengespräche –, damit Erinnerungen und Perspektiven aus der Harburger Bevölkerung in die künstlerische Arbeit einfließen können, so Gündogdu.

Prozent der Harburger Bevölkerung haben einen Migrationshintergrund – ein Spiegel der gesellschaftlichen Vielfalt, die den Bezirk präge. Gerade vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen über das „Stadtbild“ erinnere der Antrag daran, dass das Stadtbild selbst seit Jahrzehnten auch durch Migration entstanden sei, durch Menschen, die hier gelebt, gearbeitet und Verantwortung übernommen haben, hebt Gündogdu hervor.

„Wer Harburg heute betrachtet, sieht das Ergebnis gemeinsamer Geschichte. Gerade jetzt ist es wichtiger denn je, diese in Erinnerung zu rufen“, so Gündogdu.

Auch andere Städte haben in den vergangenen Jahren begonnen, diese Geschichte sichtbar zu machen: In Fürth (2021) wurde eine Stele mit Inschrift und ein Kastanienbaum als Symbol für das „Einwandern“ errichtet. In Lehrte (2022) erinnert eine lebensgroße Bronzefigur vor dem City Center an die erste Generation von Gastarbeitern, initiiert und finanziert durch bürgerschaftliches Engagement. Diese Beispiele zeigen, wie lokale Erinnerungskultur Integration stärkt, weil sie Zugehörigkeit ausdrückt, wo zuvor Unsichtbarkeit war, teilte die Politikerin mit. Fassunglos zeigte sich Gündogdu über „deutschtümeln“ Aussagen aus den Reihen der AfD zum Projekt. Mit deren einseitiger Kritik am Antrag trug die AfD erst zur geschlossenen Front für das ambitionierte Unterfangen der SPD-Rebellen bei. Wie sonst ist zu erklären, dass die Mehrheits-SPD und die CDU dem Antrag beinahe ohne Wenn und Aber zustimmten? Die Kosten für ein mögliches Denkmal für die „Gastarbeiter“ sollen laut Gündogdu aus dem bereits seit 2019 für den Bau eines „Hauses der Migration“ bestehenden Fonds (23 Millionen Euro) entnommen werden.



Die fraktionslose SPD-Abgeordnete Benizar Gündogdu brachte den Antrag in die Bezirksversammlung ein

Foto: B. Gündogdu

Als mögliche Standorte würden Orte mit historischem Bezug zur Arbeitsmigration geprüft, darunter der Binnenhafen, das Rathausumfeld, das Phoenix-Viertel oder auch Neuenfelde.

Das Denkmal soll mehrsprachige Elemente enthalten und als Ort der Begegnung, Bildung und Anerkennung gestaltet werden. Rund 50

Bücherei in Meckelfeld wieder geöffnet



Sarah Vogler, Chefin der Bücherei Seevetal, am Schulteich 1, meldet begeistert: „Die Sanierung nach dem Wasserschaden ist erfolgreich abgeschlossen: Ab sofort stehen alle Bereiche der Bücherei wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.“ Pünktlich zur Wiedereröffnung wartet auf die Nutzer zusätzlich ein besonderes Highlight: eine Abholstation für vorbestellte Medien außerhalb der regulären Öffnungszeiten

Foto: Gemeinde Seevetal

Gospel Train gibt Konzert in der Eberthalle

„Aufsteh’n – Rausgeh’n!“

■ (sl) **Heimfeld.** Wer am Freitag, 21., oder am Samstag, 22. November, noch ein freies Plätzchen im Terminkalender findet, sollte sich unbedingt schnell eine Karte für eines der beiden Konzerte von Gospel Train in der Friedrich-Ebert-Halle kaufen. Seit vielen Jahren ist dieser bundesweit bekannte und beliebte Chor ein Garant dafür, dass das Publikum sich auf zweieinhalb wunderbare Stunden freuen kann, in denen geklatscht, gewippt, getanzt, gesungen, applaudiert und gepfiffen wird. Das Motto der diesjährigen Konzerte lautet „Aufsteh’n – Rausgeh’n!“ und ist der Titel der Single, den das ehemalige Chor-Mitglied Björn Meyer gerade frisch komponiert hat. „Es gehört zum Wesen des Menschen, dass man es sich gern bequem macht und nur ungern seine Komfortzone verlassen möchte“, erläutert der junge Sänger und Musiker.

Seit 26 Jahren gibt es den Gospel Train, eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht. Musiklehrer Peter Schuldt aus Finkenwerder gründete 1992 einen Mittelstufenchor an der Goethe-Schule Harburg (GSH). 1999 wurde daraus der Chor Gospel Train. Inzwischen singen rund 110 Schüler in dem internationalen Jugend-Chor. Die Wurzeln der Jugendlichen liegen in mehr als 30

Nationen. Sie alle verbindet die Begeisterung für Musik und die Liebe zum Chor. „Es geht nicht darum, nur schön zu singen. Das machen andere auch. Aber man muss es mit jeder Faser verkörpern“, ist die Maxime von Peter Schuldt. Und genau das spürt auch das Publikum. Ob Gospelklassiker wie „I will follow him“ oder ein Michael Jackson-Meadly, ob Popsongs wie „Photograph“ oder die selbst komponierte Harburg-Hymne „Ich bin Harburg“ – die Solisten und der Chor geben alles.



Wenn der Chor Gospel Train in der Friedrich-Ebert-Halle auftritt, ist ein Abend voller guter Laune garantiert Foto: ein

Zur Freude aller geben sich bestimmt auch wieder ein paar ehemalige Chormitglieder die Ehre. Durch die beiden Abende führt wieder die RSH-Moderatorin und ehemaliges Chormitglied Luca Büttner. Als Besonderheit wird das Konzert diesmal aufgezeichnet, sodass das Publikum Teil des Gesamtkunstwerkes wird. Konzerte: Freitag, 21. November und Samstag, 22. November. In der

Friedrich-Ebert-Halle, Alter Postweg 34. Beginn jeweils um 19 Uhr, Einlass in den Saal ab 18.30 Uhr. Die Eintrittskarten kosten zwölf bis 24 Euro. Tickets gibt es online unter <https://www.ticketmaster.de/artist/gospel-train-friends-tickets/469223>, im Harburg Marketing; Hölertwiete 6, Telefon 32004696, oder an der Theaterkasse des Archäologischen Museums am Museumsplatz, Harburger Rathausplatz 5, Telefon 428712497.

NDR-Preview: „Prange – man ist ja Nachbar“

Der Neue RUF verlost 4 x 2 Tickets

■ (au) Hamburg. Die vom NDR produzierte Weihnachtskomödie „Prange – man ist ja Nachbar“ mit Hauptdarsteller Bjarne Mädel spielt in Hamburg-Barmbek. Vor der offiziellen Ausstrahlung im Ersten lädt der NDR am Mittwoch, 3. Dezember, zu einer exklusiven Kino-Preview des Spielfilms ins UCI Mundsburg in Hamburg ein. Bei der Preview anwesend sind unter anderem die Darsteller Bjarne Mädel und Olli Dittrich, Darstellerin Katharina Marie Schubert sowie Regisseur Lars Jessen und Drehbuchautor Andreas Altenburg. Die Moderation des Abends übernimmt Linda Zervakis.

Im Mittelpunkt von „Prange“ steht der Eigenbrötler Ralf Prange (Bjarne Mädel), der schon sein ganzes Leben in ein und derselben Wohnung lebt. Hier ist er nach Selbstauskunft der „arme Arsch“, der vom unbekümmerten Paketmann Micki (Bozidar Kocovski) immer die Pakete für alle annimmt. Doch Pranges Leben wird durch das Auftauchen der umwerfend pragmatischen Paketzustellerin Dörte (Katharina Marie Schubert) völlig auf den Kopf gestellt, in die er sofort schockverliebt ist. Der schüchterne Prange schmiedet diverse Taktiken, um mit Dörte in engeren Kontakt zu treten. Horst Rohde (Olli Dittrich), der gegenüber wohnt, beobachtet argwöhnisch alles, was Prange treibt. Als er sieht, dass Prange sich für Dörte



Ralf Prange (Bjarne Mädel) auf der Suche nach dem richtigen Baum
Foto: NDR



Horst Rohde (Olli Dittrich) macht gute Miene zum hausgemeinschaftlichen Nikolaussingen

interessiert, entbrennt ein Wettbewerb. Das Erste zeigt „Prange – man ist ja Nachbar“ am Mittwoch, 10. Dezember. In der ARD Mediathek ist er ab Sonnabend, 6. Dezember, abrufbar. Tickets für die Vorstellung sind nicht im freien Verkauf erhältlich und werden ausschließlich verlost. **Achtung: Der Neue RUF verlost für die Preview 4 x 2 Tickets. Die Gewinner werden dann über den genauen Zeitpunkt der Veranstaltung informiert. An der Verlosung nimmt teil, wer bis Dienstag, 18. November (Einsendeschluss) eine E-Mail mit dem Betreff „Weihnachtskomödie“ an a.ubben@neueruf.de schickt. Name und Telefonnummer bitte nicht vergessen! Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!**

Eine spektakuläre Zeitreise durch die Epochen

LUMAGICA Schwarze Berge

■ (au) Rosengarten. Funkelnd, fantasievoll, faszinierend – LUMAGICA ist zurück und führt diesmal durch Raum und Zeit. Ab dem 13. November verwandelt sich der Wildpark Schwarze Berge wieder in ein magisches Lichtermeer. Bereits zum dritten Mal lässt die Zusammenarbeit zwischen dem Wildpark und den Lichtspezialisten von MK Illumination den Abendhimmel bis nach Hamburg erstrahlen. Auch in diesem Jahr verspricht die Show größer, fantasievoller und emotionaler denn je zu werden. Unter dem Motto „Eine Reise durch

Szene gesetzt. Besondere Highlights sind auch die interaktiven Lichtkunstwerke, bei denen die Besucher selbst Teil der Inszenierung werden. Eine überdimensionale Murbahn, ein feuerspeiender Vulkan oder ein riesiges Tic-Tac-Toe-Spiel laden zum Mitmachen ein. Auf dem Teich an der Kunsthandwerkerhalle entsteht eine gigantische Wasserleinwand, auf der sich Musik, Licht



Beeindruckende Rittershow mit Licht und Soundeffekten

sonntags von 17 bis 22 Uhr. Besonders für Familien gibt es Grund zur Freude: Donnerstag ist Familientag! Kinder bis 14 Jahre zahlen dann nur 12 Euro, mit Wildpark-Jahreskarte sogar nur 10 Euro. Erwachsene mit Jahreskarte erhalten ihr Ticket für 14 Euro. Der Ticketvorverkauf läuft bereits unter www.wildpark-schwarze-berge.de/lumagica. Dort gibt es auch Geschenkgutscheine und weitere Informationen.



Interaktiver Nachtwächter begrüßt am Eingang bei LUMAGICA Schwarze Berge
Fotos : LUMAGICA Schwarze Berge

Zeit und Raum“ nimmt der aufwendig inszenierte Lichterpark seine Gäste mit auf eine fantastische Expedition, vom ersten Funken nach dem Urknall, durch die Welt der Dinosaurier bis in die Zukunft. Jede Epoche wird mit Licht, Klang und Spezialeffekten eindrucksvoll in

und bewegte Bilder zu einer emotionalen Show verbinden. In der neuen Rittershow erwacht das Mittelalter mit spektakulären Sound- und Lichteffekten zum Leben. „Lumagische“ Momente gibt es vom 13. November 2025 bis zum 1. Februar 2026, jeweils donnerstags bis



Zeitreise durch die Epochen

Medizin

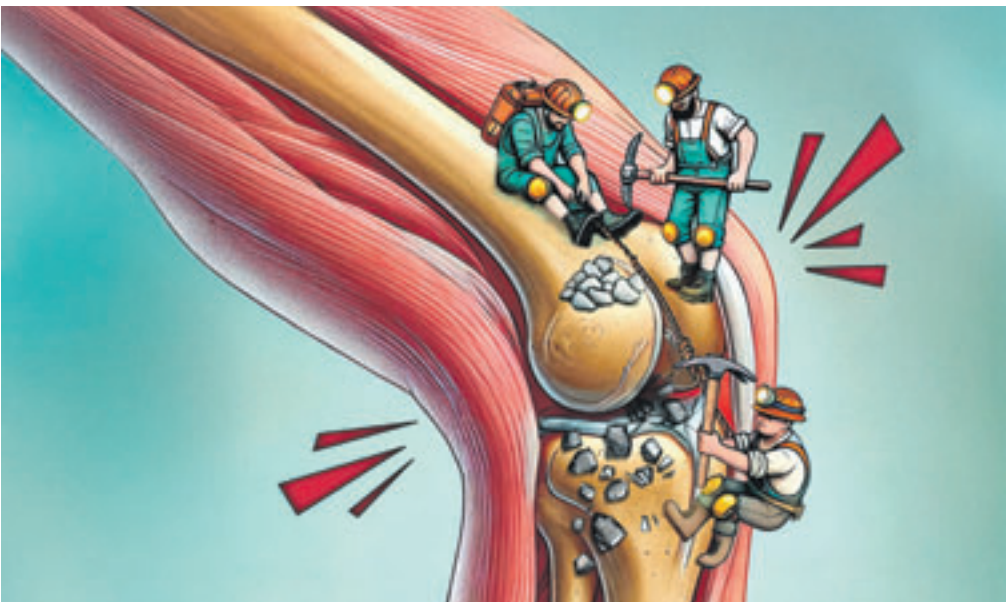
ANZEIGE

Raubbau an den Gelenken: Wie Arthrose den Knorpel zerstört

Pflanzlicher Wirkstoff kann Körperzellen stoppen, die den Knorpel bei Arthrose angreifen

Arthrose zerstört schleichend den Knorpel und verursacht starke Schmerzen. Doch Forscher entdeckten, dass ein pflanzlicher Wirkstoff bestimmte Körperzellen stoppen kann, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen – was das für Millionen Arthrose-Patienten bedeutet.

Die moderne Medizin erforscht immer mehr pflanzliche Wirkstoffe bis ins Detail – auch die heimische Mistel. Schon vor über 100 Jahren vermuteten Naturbeobachter ihr Potenzial in der Krebsbehandlung. Heute analysieren Wissenschaftler ihre Eigenschaften in hochmodernen Laboren und untersuchen ihre therapeutische Wirkung intensiv. Tatsächlich wird die Mistel mittlerweile in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff



Viscum album bei Arthrose helfen kann¹.

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspüren Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen, z. B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt

häufig ein Belastungsschmerz hinzu.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen!

Was unser Experte rät:

Gehen Sie bereits bei ersten Anzeichen von Gelenkverschleiß aktiv dagegen vor, bevor die Schmerzen Ihren Alltag bestimmen: Rubaxx Arthro ist speziell bei Arthrose zugelassen und bietet Betroffenen nicht nur wirksame, sondern zugleich gut verträgliche Hilfe.



Denn: Laut Arzneimittelbild wird Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)

www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



Rubaxx®

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Quartiersbeirat Harburger Innenstadt

■ (au) Eißendorf. Die nächste Sitzung des Quartiersbeirats „Harburger Innenstadt/Eißen-dorf-Ost“ findet am Mittwoch, 12. November, von 18.30 bis 20.30 Uhr im Kunstverein Harburger Bahnhof, über den Ferngleisen 3 und 4, statt. Schwerpunkt der Sitzung ist die Präsentation der Grundlagen sowie des aktuellen Stands zur Neugestaltung des Harburger ZOBS. Daran anschließend wird das Modellprojekt „Harburg dekolonisieren“ durch das Bezirksamts Harburg vorgestellt. Die Sitzung ist öffentlich, Gäste herzlich willkommen.

Wo sich Königinnen und Könige treffen!

Neue Kreismajestäten in Harburg-Stadt

■ (nr) Harburg/Süderelbe. Harburg und Süderelbe haben neue Kreiskönige! Mitte Oktober schossen zu-nächst die Könige und Königinnen der einzelnen Vereine des Schützenkreisesverbandes Harburg-Stadt den neuen Kreiskönig aus. Dafür trafen sich 18 Majestäten (zehn Könige und acht Vizekönige) aus elf Vereinen und insgesamt 130 Schützinnen und Schützen in Rönneburg. Denn von dort kam der bisherige Kreiskönig Jan Wolkenhauer. Unter den Majestäten befanden sich mit Martina Wiechers (SV Altstadt) und Caro Kabuse (Heimfelder SV) auch zwei Frauen.

Der neue Kreiskönig wurde im Freihandschießen mit dem Luftgewehr ermittelt. Am Ende hatte Marlon Seltmann vom Schützenverein zu Moorburg die Nase vorn. Mit einem Teiler von 84,6 setzte er sich gegen Marc Degenhardt aus Rönneburg (132,9) und Niclas Annen aus Moorwerder (174,9) durch. Am Sonntag folgten die Damen, die sich mit 75 Schützinnen in Eißen-dorf trafen. Dorthin hatte die amtierende Kreiskönigin Yvonne Ammer aus Heimfeld geladen. Anwesend waren 19 Königinnen und Vizeköniginnen aus elf Vereinen. Geschossen wurde

auf eine verdeckte Scheibe. Die Würde der Kreiskönigin blieb zum Schluss in Heimfeld: Nicole Werth er-rang mit einem Teiler von 23 die Krone. Sie hatte sich gegen Viola Gietzelt-Fleischhauer aus Wilstorf (94) und Kerstin Matthies vom Damen-Schieß-club Fischbek (104) durchge-setzt. Zusätzlich wurde auch die beste Adjutantinnen ermittelt. Hier hatte Martina Wiechers aus Altstadt mit einem Teiler von 95 die Nase vorne.



Marlon Seltmann und Nicole Werth sind die neuen Kreismajestäten in Harburg Stadt

Foto: ein/facebook



Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN
GRÜNDÄCHER
25 Jahre
Francoper Str. 60 1997 2022 Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R
040/ 33474970
0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb
✓ Freie Kapazitäten
✓ Kostenlose Beratung vor Ort
• Dachreinigung und Beschichtung
• Bedachungen aller Art
• Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
• Schornsteinsanieierung
Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!
Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Rosenberg
bestens bedacht GbR
• Dachendeckung & Umdeckung
• Dachreinigung & Beschichtung
• Reparaturen in kürzester Zeit
• Schornsteinverkleidungen
• Flachdachsanieierung
• Schieferarbeiten
• Dachrinneninstallation
• Dachrinnenreinigung
ab 5,00 €/lfd. Meter
Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den Hamburger Süden kompetent & preiswert ohne lange Wartezeiten
Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel. 04178 - 81 82 813
Fax 04178 - 81 82 812
Mobil 0173 - 200 37 67
rosenberg-dach@web.de
www.dach-rosenberg.de

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung
Hamburg: 040/333 73 630
Seevetal: 04105/5902629

Elektrotechnik
Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Fenster
Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 • 21266 Jestedburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Buss-Baumdienst.de
Baumpflege & Fällung sicher und schonend für Haus und Garten
Harburg • Tel.: 040/76 11 19-19
Mobil: 0176/48 37 73 38
info@buss-baumdienst.de

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
Ihr Gartenspezialist
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040 - 5354 5731
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik
Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN **Notdienst 24 h**
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär
a p e l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenzweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder • Gasheizung • Wasser • Spanndecken
• Planung • Reparatur • Sanierung • Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Gas • Heizung • Sanitär

LILIENTHAL
Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 • 21218 Seevetal • Telefon: 040/77 37 39

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserscha-den-beseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaseri
GLASEREI
MEISTERBETRIEB
Toni Lompa
Glaseri • Fenster & Türen
Rollläden • Insektenschutz
Glas & Spiegelarbeiten
Ganzglaseduschanlagen
Wir rahmen Ihre Bilder!
Cuxhavener Str. 356 • 21149 Hamburg • Tel.: 040 701 58 14
E-Mail: info@glaseri-lompa.de

Hausgeräte-Kundendienst
HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 75 11 570

Immobilien
Simon
IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

Bernd Geffke
Malereibetrieb
bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel
MOBEL DREYER
Wir führen die Marke MUSTERRING
Einrichtungshaushalt Immer aktuelle Kollektionen
Am Geesttor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung
✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
✓ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN
Raumgestaltung
HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de
ab 3.11. Mo. – Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Tischlerei
INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI
Fenster • Türen • Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Umzüge & Transporte
RTU ☎ 040/77 188 444
PROFESSIONELLE
HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
www.rtu-hamburg.de

Uhren & Schmuck
IHR FACHGESCHÄFT FÜR SCHMUCK UND UHREN
• Reparatur von Schmuck und Uhren • Goldankauf
• Gravuren (Schmuck, Pokale, Orden & Schilder)
• Goldschmiede • Taxation (Wertschätzung)
Bahnhofstr. 20 • 21629 Neu Wulmstorf
Telefon: 040/ 8000 41 42 • info@peak-juwelier.de

Der 695. Dom ist auf dem Heiligengeistfeld gestartet

Der Neue RUF verlost DOM-Gutscheinhefte

■ (sl) Hamburg. Am gestrigen Freitag wurde der Hamburger Winterdom auf dem Heiligengeistfeld offiziell eröffnet. Hamburger und auswärtige Gäste können sich bei diesem 695. Dom auf viele neue Attraktionen und 31 bunte Tage freuen. Auf 16 Hektar Festgelände – das ist 15 Mal so groß wie der Hamburger Rathausmarkt – läuft das Spektakel für Alt und Jung bis Sonntag, 7. Dezember. Mehr als 230 Fahr-, Spiel und Gastronomiebetriebe sorgen für Nervenkitzel, Glücksmomente und Geschmackserlebnisse. Mit dabei sind 20 Fahrgeschäfte nur für Kinder.



Beim Lichter- und Laternelauf am 19. November werden die Kinder von fantasievollen Leuchtfiguren begleitet

Freuen können sich die Besucher neben Bewährtem auch auf zwei Welt- und eine Hamburg-Premiere. Mit 55 Meter Höhe und Tempo 120 liefert der Riesenpropeller „Anubis“ ein Flugabenteuer zwischen Schwerelosigkeit und Raketenstart. Eine Weltpremiere ist „Diablos Residenz“. Aufgebaut wie das Hotel des Teufels gruseln sich hier die Gäste auf drei Etagen. Nach dem „Hotel-Check-in“ geht es in Dreiergondeln durch schreckliche Flure und Horror-Zimmer mit 35 einzigartigen Effekten. Tagsüber ist diese besondere Geisterbahn auch für Kinder mit starken Nerven geeignet. Abends sind hier Live-Erschrecker unterwegs – ein Nervenkitzel der Extraklasse, an dem die Familie Hoefnagels drei Jahre lang geplant und gearbeitet hat. Einen Nervenkitzel ganz anderer Art bietet die zweite Weltpremi-

ere, das Tiki Taki XXL. Eine Schaukel im Südsee-Design hebt 20 Gäste auf 45 Meter an, um dann mit einer 4G-Beschleunigung wieder in die Tiefe zu stürzen. 4 G – das be-



230 Fahr-, Spiel und Gastronomiebetriebe sorgen für Nervenkitzel, Glücksmomente und Geschmackserlebnisse

und begibt sich auf eine komplette Dom-Runde. Vor der „Halloween“ und „Diablos Residenz“ legt sie einen Selfie-Stopp ein. Alle Besucher sind herzlich eingeladen, mitzulaufen. Aber Vorsicht, die Monster und Untoten sind unberechenbar. Etwas friedlicher geht es sicher beim Lichter- und Laternelauf am Mittwoch, 19. November zu. Die ersten 200 Kinder bis acht Jahre bekommen eine Laterne vom Dom spendiert. Um 17.30 Uhr startet der Umzug in der Feldstraße. Neben musikalischer Untermalung wird der Laternenumzug von übergroßen und fantasievollen Leuchtfiguren begleitet. Am 6. und 7. Dezember steht eine Nikolaus-Aktion auf dem Programm: An beiden Tagen können die Kinder traditionell wieder ihren Wunschzettel abgeben oder dem Nikolaus ihre Weihnachtswünsche ins Ohr flüstern. Und natürlich dürfen auch die Feuerwerke nicht fehlen. Am 21. November und am 5. Dezember wird jeweils um 22.30 Uhr der Himmel über dem Heiligengeistfeld funkeln. Die Preise sollen bei diesem Winterdom noch stabil bleiben, allerdings ist jetzt schon abzusehen, dass steigende Standgebühren und die Steigerung des Mindestlohns im kommenden Jahr den Domspaß verteuern werden. Wie immer verlost der Neue RUF auch diesmal wieder Gutscheinpakete im Wert von jeweils rund 200 Euro. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Winterdom“ bis zum 15. November an s.langner@neueruff.de schicken. Name, Adresse und Telefonnummer bitte nicht vergessen! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Anzeigenberatung
(040) 70 10 17-0

Stücke aus der Renaissance und des Barock

Chiesa del Villaggio in der Kreuzkirche

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 16. November, dürfen sich die Wilhelmsburger auf ein besonderes Konzert freuen: Von 17 bis 18.30 Uhr zeigt das Ensemble Chiesa del Villaggio in der Kreuzkirche Kirchdorf, Kirchdorfer Straße 170, ihr Können. „Unser Ensemble bezieht sich im Namen auf die Spielstätten, die wir so lieben; Dorfkirchen mit ihrem Charme, weiß gekalkte Wände, bemalte Decken, Holzbänke und eine gute Akustik. Sie können überall stehen, wir würden sie auch überall bespielen – von der Dorfkirche bis zur Kathedrale“, so die Musiker. Die Liebe zur Alten Musik steht im Mittelpunkt ihrer Konzerte. „So arbeiten wir Stücke aus der Renaissance und des Barock und haben schnell gemerkt, dass uns Georg Philipp Telemann wohl bis an unser Lebensende verfolgen wird. In all seinen Noten spürt man die Begeisterung für die Musik, die auch uns jedes Mal wieder erfasst. Wir denken, dass Alte Musik auf alten Instrumenten gespielt werden sollte. Unsere Instrumente sind Kopien historischer Bauweisen. Dieser Klang ist es, der uns auch weiterhin begeistert und den wir gern in den

Konzerten weitertragen wollen“, erklärt das Ensemble. In den Programmen schauen sie auf die Barockkomponisten Händel, Bach und Telemann. Bach und Telemann verband schon früh eine tiefe Freundschaft, Telemann wurde zum Patenonkel von Bachs Sohn, Carl Philipp Emanuel ernannt. Telemann und Bach schätzten und respektierten sich, ohne, dass einer auf des anderen Kompositionen neidisch war. So verschieden ihre Werke auch im Kompositorischen sind; man hört die Spielfreude der Musiker aus jedem Einzelnen heraus. Ihre Werke zeugen von einer tiefen Intensität, von Harmonie und Virtuosität. Sie sind abwechslungsreich in Tempi und Dynamik. „Wir machen Abstecher in die Renaissancemusik und wagen uns hin und wieder in unserem „Variationen“-Programm auch in die Klassik. Unser Cembalist ist auch ein Arrangeur, und so hat er für uns ein paar Werke, die er im Ursprung für Orchester, bzw. Orgel geschrieben hat, für unsere Triobesetzung neu eingerichtet. Durchaus hörens-wert“, freuen sich die Organisatoren auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei.

Horst Bethke lebt Ehrenamt mit Leidenschaft und mit Herz

Finkenwerder für Lebenswerk ausgezeichnet

■ (au) Hamburg-Mitte. Am Ende kann immer nur einer gewinnen, so auch bei der Preisverleihung für herausragendes Ehrenamt 2025 in Gedenken an Meryem Dagmar Çelikol der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte am vergangenen Wochenende. Insgesamt 28 Einzelpersonen und 27 Teams waren nominiert, darunter auch viele aus Finkenwerder und Wilhelmsburg (der Neue RUF berichtete). Unter anderem dürfen sich die Finkenwerder über einen würdigen Preisträger freuen. So zeichnete Jurymitglied Antje Blumenthal Horst Bethke vom Turn- und Sportverein Finkenwerder von 1893 e.V. mit dem Preis ehrenamtliches Lebenswerk aus, der seit über 50 Jahren mit Herz, Verlässlichkeit und Leidenschaft den Sport in seinem Verein prägt – als Spieler, Trainer, Helfer und Vorbild. Sein unermüdliches Engagement begeistert Generationen und steht exemplarisch für gelebtes Ehrenamt. „Horst Bethke hat Generationen geprägt – als leidenschaftlicher Handballspieler, als Trainer im Handball und Tischtennis und als jemand, der den Sport nie nur als Wettkampf, sondern immer auch als Gemeinschaft verstanden hat. Unter seiner Anleitung haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene nicht nur sportliche Fähigkeiten entwickelt, sondern Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt gelernt – Werte, die weit über das Spielfeld hinausreichen“, erklärt Jurymitglied Antje Blumenthal. Auch nach dem Schlusspfiff ist aber noch lange nicht Schluss. Bethke hilft überall da, wo Hilfe nötig ist. „Was ihn besonders auszeichnet, sind seine Verlässlichkeit, seine Bescheidenheit und seine Fähigkeit, Menschen jeden Alters für Bewegung und Gemeinschaft zu begeistern. Er verkörpert, was Ehrenamt im besten Sinne bedeutet: Verantwortung übernehmen, anpacken, Vorbild sein. Horst Bethke lebt Ehrenamt mit Leidenschaft, mit Herz und mit einer Selbstverständlichkeit, die ansteckend wirkt“, so Blumenthal weiter. Mit dem Meryem Çelikol-Sonderpreis für besonderes Engagement in der Integrationsarbeit für Jugendliche werden Menschen ausgezeichnet, die sich um die Zugehörigkeit und Teilhabe von jungen Menschen in unserer Gesellschaft in besonderer Weise verdient gemacht haben. Die Jury zeichnete Yama Waziri und das Team von First Contact e.V. für das beeindruckende Engagement der volljährigen Mitglieder des Jugendparlaments aus, die geflüchtete Kinder mit Verantwortung und politischer Stimme begleiten. Sie setzen sich für Teilhabe und ein starkes Miteinander in Unterkünften in Mummendorf, Wilhelmsburg und Billstedt ein. Der Gruppenpreis für ehrenamtliches Engagement im Team wurde an das Team des Kinder Club Hamburg des Vereins der deutsch-ukrainischen Zusammenarbeit „Feine Ukraine“ e.V. verliehen, der geflüchteten Kindern aus der Ukraine durch kreative, pädagogische und psychologische Angebote u.a. in Rothenburgsort, Hamm und



Der für sein ehrenamtliches Lebenswerk ausgezeichnete Horst Bethke mit Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer (links), Carina Oestreich (Vorsitzende der Bezirksversammlung) und Laudatorin Antje Blumenthal Foto: ein

Hammerbrook Halt, Teilhabe und neue Perspektiven schenkt. Die Auszeichnung Einzelperson herausragendes Ehrenamt verlieh die Jury an Gottfried Vogt, der sich seit über 16 Jahren mit außergewöhnlichem Einsatz bei „Essen für alle“ in St. Georg-Borgfelde engagiert. Als Leiter der Suppengruppe organisiert er mit Herz und Verantwortungsbewusstsein die Versorgung hunderter Menschen wöchentlich und schafft mit seinem Engagement Gemeinschaft, Würde und Menschlichkeit im Stadtteil. Mit dem Preis „Miteinander in Hamburg-Mitte“ für herausragendes Ehrenamt in Gedenken an Meryem Dagmar Çelikol werden Menschen geehrt, die sich in besonderer Weise engagieren und damit eine Vorbildwirkung für andere haben.

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 1. FUSSBALL-BUNDESLIGA

Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	FC Bayern München	33:4	+29	27
02.	RB Leipzig	19:10	+9	22
03.	Borussia Dortmund	15:6	+9	20
04.	VfB Stuttgart	14:10	+4	18
05.	Bayer 04 Leverkusen	18:14	+4	17
06.	TSG Hoffenheim	18:15	+3	16
07.	1. FC Köln	16:12	+4	14
08.	Eintracht Frankfurt	22:19	+3	14
09.	SV Werder Bremen	13:17	-4	12
10.	1. FC Union Berlin	11:15	-4	11
11.	SC Freiburg	11:13	-2	10
12.	VfL Wolfsburg	11:16	-5	8
13.	Hamburger SV	8:15	-7	8
14.	FC Augsburg	12:21	-9	7
15.	FC St. Pauli	8:18	-10	7
16.	M'gladbach	10:18	-8	6
17.	1. FSV Mainz	10:17	-7	5
18.	1. FC Heidenheim	8:17	-9	5

Spielpaarungen 10. Spieltag				
Fr., 07.11.	20.30	SV Werder Bremen – VfL Wolfsburg		
Sa., 08.11.	15.30	Bayer 04 Leverkusen – 1. FC Heidenheim		
Sa., 08.11.	15.30	1. FC Union Berlin – FC Bayern München		
Sa., 08.11.	15.30	TSG Hoffenheim – RB Leipzig		
Sa., 08.11.	15.30	Hamburger SV – Borussia Dortmund		
Sa., 08.11.	18.30	M'gladbach – 1. FC Köln		
So., 09.11.	15.30	SC Freiburg – FC St. Pauli		
So., 09.11.	17.30	VfB Stuttgart – FC Augsburg		
So., 09.11.	19.30	Eintracht Frankfurt – 1. FSV Mainz		

WOHNWAGEN- & REISEMOBIL-SERVICE BEI VEDOVELLI

- SERVICEARBEITEN AN FAHRGESTELLEN BIS 8 M LÄNGE
- AUFBAU VON SOLARANLAGE
- SAT-ANLAGEN-MONTAGE
- FAHRRADTRÄGER-MONTAGE
- KÜHLSTRANK- UND HEIZUNGSSERVICE
- GASPRÜFUNG NACH G-607
- SERVICE AN ANTISCHLINGER-KUPPLUNGEN
- MONTAGE VON MOVERN
- DICHTIGKEITSPRÜFUNGEN
- MARKISEN-SERVICE
- UNFALL-REPARATUREN

Maick Lau – Ihr Serviceberater
Camping-Hotline: 040/7344-89865
E-Mail: camping@autohaus-vedovelli.de

AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 0 40 – 73 44 89 86 • 0 • www.autohaus-vedovelli.de

WIR SIND PARTNER VON:



ERFOLG
KARRIERE
PERSPEKTIVE
BILDUNG

AUSBILDUNGSOFFENSIVE 2026

Ihr Ansprechpartner und Medienberater:
Uwe Sakowski, Telefon: (040) 70 10 17 - 30
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de



Beton- und Stahlbetonbauer

Feste Strukturen, flexible Zukunft

■ (akz-o). Von imposanten Hochhäusern bis zu gewaltigen Hafenanlagen: Überall dort, wo Bauwerke Generationen überdauern sollen, sind Beton- und Stahlbetonbauer am Werk. Diese Spezialisten erschaffen die tragenden Strukturen, die enormen Belastungen trotzen sowie Wind und Wetter widerstehen müssen – jahrzehntelang. Ihre Fachkompetenz und ihr handwerkliches Können bilden das Rückgrat moderner Architek-

tur. Jungen Erwachsenen gibt der Beruf die Möglichkeit, Bleibendes zu gestalten, und bietet ihnen darüber hinaus Perspektiven für die persönliche Weiterentwicklung. Was sie zum Einstieg brauchen, beschreibt Achim Sydow, Ausbildungsleiter beim Baukonzern Depenbrock (www.depenbrock.de).

**Technisches Interesse,
Teamplayer und Fitness**

„Beton- und Stahlbetonbauer arbeiten mit technischen Konstruktionen und Bauteilen. Deshalb müssen sie statische Zusammenhänge verstehen und in der Lage sein, technische Zeichnungen zu lesen und zu interpretieren. Ein Grundinteresse an Technik, Kons-



Für die Ausbildung ist mindestens ein Hauptschulabschluss erforderlich. Die Regelzeit für die Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer beträgt drei Jahre

Foto: Depenbrock/akz-o

Aufsteiger gesucht!

Wir suchen **Auszubildende**, die

- > mit einem technischen Händchen
- > motiviert und flexibel

unser Team verstärken.

Auszubildende (w/m/d) Anlagenmechaniker für Sanitär- und Heizungstechnik

Wir bieten euch

- > Ausbildung in einem zukunftssicheren Berufsfeld
- > langfristige berufliche Perspektive
- > Weiterbildungs-Möglichkeiten
- > 3,5 Jahre Ausbildungszeit mit Real-/Hauptschule
- > aktive Mitarbeit an der Klimawende
- > HVV-Monatskarte
- > Arbeitskleidung
- > Sonderzahlungen

Interessiert? Dann keine Zeit verlieren!

Heizung • Sanitär • Klima • Solar



Lengemann & Eggers GmbH & Co.KG
Neuländer Kamp 2a, 21079 Hamburg
Telefon 040/76 61 38-0
www.lengemann-eggert.de
info@lengemann-eggert.de

Arnold Rückert GmbH
Heizungstechnik und Sanitär
Schmidts Breite 19 · 21107 Hamburg
www.rueckertheizung.de



Erfahre mehr über unsere Ausbildungs- und Studienangebote auf unserer Webseite oder triff uns am Messestand der Einstieg am 20. Februar 2026. Wir freuen uns auf Dich!



Keiner macht's wie WIR.
REYHER-KARRIERE.DE



truktion und handwerklicher Umsetzung ist dafür eine wichtige Grundlage – ebenso wie Präzision und Sorgfalt“, so Achim Sydow. „Sie müssen genau arbeiten, um Fehler zu vermeiden, die die Stabilität und Sicherheit der Bauwerke gefährden könnten. Und sich dabei immer als Teil eines Teams verstehen, das sich eng abstimmt und gegenseitig unterstützt.“ Auch wichtig: Reisebereitschaft – denn

Um Schalungen herzustellen und Bauteile zu betonieren, sollten Auszubildende handwerkliches Geschick mitbringen und die Fähigkeit, präzise mit Werkzeugen und Maschinen umzugehen



friedigende Note stehen, weil Beton- und Stahlbetonbauer unter anderem auch statische Berechnungen durchführen müssen. Um Schalungen herzustellen und Bauteile zu betonieren, sollten sie darüber hinaus handwerkliches Geschick mitbringen und die Fähigkeit, präzise mit Werkzeugen und Maschinen umzugehen. Für die Ausbildung ist mindestens ein Hauptschulabschluss erforderlich. Die Regelzeit für die Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer beträgt drei Jahre. Sie läuft im Betrieb ab, in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte und in der Berufsschule. Nach dem Abschluss winken gute Karrierechancen: Gesellen mit Berufserfahrung und zusätzlichen Qualifikationen können sich zum Vorarbeiter, Werkpolier, geprüften Polier oder Meister weiterbilden. Auch der Wechsel in die Bauleitung oder in die Selbstständigkeit steht ihnen offen.

Sie möchten auf eigenen Beinen stehen?

Ausbildung zum Kaufmann (m/w/d) für Speditions- und Logistikdienstleistungen

Die CLG Hamburg ist ein Logistik Unternehmen direkt im Hamburger Hafen, mit dem Schwerpunkt im Bereich der LCL und FCL Verschiffung. Die Logistikbranche zählt zu den stetig wachsenden Wirtschaftszweigen und bietet Ihnen einen sicheren & abwechslungsreichen Ausbildungsplatz. Sie sind an kaufmännischen & logistischen Prozessen eines Unternehmens interessiert, stehen gerne in Kontakt mit Kunden, Dienstleistern und Kollegen? Dann starten Sie Ihre Ausbildung zum 01. August 2026 bei uns!

- Das bringen Sie mit**
- erfolgreich abgeschlossener Real- oder Wirtschaftsschulabschluss, Abitur, FHSR
 - Interesse an wirtschaftlichen & logistischen Themen
 - Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie Zuverlässigkeit
 - kundenorientiertes Auftreten
 - Vollendung des 18. Lebensjahres

- Darauf können Sie sich freuen**
- eine qualifizierte und praxisorientierte Ausbildung
 - ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
 - ein kollegiales und professionelles Arbeitsklima in einem starken Team
 - Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
personal@clg-hamburg.de

www.clg-hamburg.de



Starte mit uns in
dein Berufsleben!

/zajadacz

Du suchst nach einer spannenden Herausforderung mit Perspektive? Wir sind Zajadacz. Aber wir sind nicht einfach nur ein Elektrogroßhandel – wir sind viel mehr als das! Trotz langjähriger Erfahrung und Tradition sind wir an den Herausforderungen von morgen interessiert, wollen unser Wachstum der letzten Jahre fördern und uns immer weiterentwickeln. Und, was hast du morgen vor?

Wir bilden aus:

Kaufleute (m/w/d) im
Groß- und Außenhandelsmanagement

Fachkräfte (m/w/d) für
Lagerlogistik

Darauf kannst du dich freuen:



30 Tage Urlaub



38,5 Std./Wo.



Corporate Benefits



Urlaubs- und
Weihnachtsgeld



Innerbetrieblicher
Unterricht

Hast du Lust, dich einzubringen?

Dann sende deine Bewerbungsunterlagen inkl. deiner letzten zwei Zeugniskopien bitte an:
bewerbung@zajadacz.de

Adalbert Zajadacz GmbH & Co. KG,
Lessingstraße 46, 21629 Neu Wulmstorf



ERFOLG
KARRIERE
PERSPEKTIVE
BILDUNG

AUSBILDUNGSOFFENSIVE 2026

Karriere im Gesundheitswesen

■ (spp-o). Wer das Gesundheitswesen nur mit Pflege und Medizin verbindet, verpasst spannende Karriere-Chancen. Auch abseits der Pflege und der ärztlichen Versorgung gibt es spannende Karrierewege, die einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Besonders Jobs im Bereich Verwaltung und Management sind für viele ein echter Geheimtipp. Ob Personalplanung, Patientenmanagement, Abrechnung oder Qualitätsmanagement: Ohne strukturierte Abläufe im Hintergrund könnte keine Einrichtung effizient arbeiten. Wer im Gesundheitswesen im administrativen Bereich tätig ist, gestaltet aktiv mit, wie Menschen versorgt werden. Entscheidungen im Controlling oder der Prozessoptimierung können direkten Einfluss auf die Behandlungsqualität und Patientenzufriedenheit haben. Die eigene Tätigkeit trägt dazu bei, das Gesundheitswesen effizienter, gerechter und zukunftsfähiger zu machen. Das IST-Studieninstitut (www.ist.de) bietet hierfür verschiedene Qualifikationen, wie beispielsweise den Kurs „Gesundheitsbetriebswirt“, die gezielt auf organisatorische Aufgaben im Gesundheitsmarkt vorbereiten. Den Einstieg ins Gesundheitswesen erleichtert das praxisnahe Bachelorprogramm „Management im Gesundheitswesen“. Wer bereits im Gesundheitswesen arbeitet und mehr Verantwortung übernehmen möchte, kann sich mit dem „MBA Health Care Management“ für Leitungspositionen qualifizieren.

Starte deine Ausbildung bei Voß

Dem Spezialisten im Edelstahlhandel!

■ (mk) Hamburg. Voß beliefert seit über 40 Jahren Handelskunden in ganz Europa – ausschließlich mit Edelstahl, Aluminium und Stahl. Über 10.000 Artikel und rund 12.000 Tonnen Material liegen bei uns ständig auf Lager. Was schwer klingt, kommt leicht zu unseren Kunden: Mit unserer digitalen Tool-Box „Voß-Online“ bestellen Händler heute, was sie morgen brauchen. Transparent, effizient und schnell – das ist unser Anspruch.

Unsere moderne Logistik liefert innerhalb von 24 Stunden, was andere nicht einmal vorrätig haben. Von 12 Standorten aus beliefern wir über 35 Länder – so geht Stahlhandel der Zukunft. Deine Ausbildung bei uns: Ob im kaufmännischen Bereich oder in der Lagerlogistik – bei Voß lernst du alles, was du für einen erfolgreichen Start brauchst. Du erfährst, wie man Kunden betreut, Warenflüsse organisiert, Reklamationen bearbeitet oder

Güter einlagert und versendet. In der Regel dauert die Ausbildung 3 Jahre, in denen du alle relevanten Abteilungen durchläufst – von der Buchhaltung bis zum Lager. Dabei achten wir darauf, deine Ausbildung individuell auf dich zuzuschneiden. Klingt spannend? Dann informiere dich jetzt auf unserer Website und bewirb dich direkt online – starte mit uns in eine starke Zukunft bei Voß! <https://www.voss-edelstahl.com/de/arbeiten-bei-voss>



Deine Ausbildung bei uns: Ob im kaufmännischen Bereich oder in der Lagerlogistik – bei Voß lernst du alles, was du für einen erfolgreichen Start brauchst Foto: Voss

Anzeige



AUSBILDUNG IM STAHLHANDEL

Kauffrau/mann im Groß- und Außenhandelsmanagement

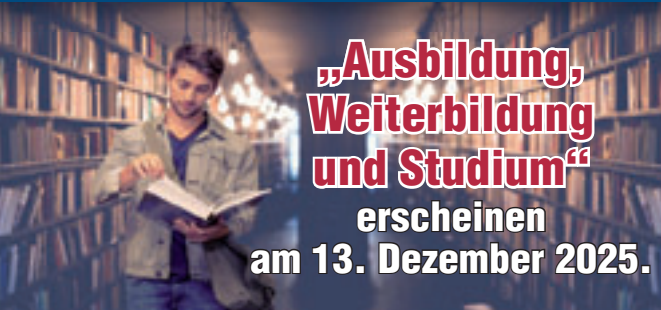
Fachrichtung Großhandel (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik

(m/w/d)

ausbildung-bei-voss.de

Unsere nächsten Sonderseiten



„Ausbildung, Weiterbildung und Studium“

erscheinen am 13. Dezember 2025.

Viele nützliche Tipps und Trends und konkrete Ausbildungsangebote.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein? Dann kontaktieren Sie uns: unter ☎ 040 70 10 17 15 j.kalkowski@neuerruf.de



DER STELLENMARKT



Die passende Verstärkung für Ihr Team – ohne Recruiting-Stress.

SZA GmbH
arbeit@sza-online.de

Am Neumarkt 30
22041 Hamburg

Tel.: 040-39 99 92 00
Web: www.sza-online.de



ROPE-REISEN

Unser Team sucht ab sofort in Teilzeit (m/w/d)

FAHRER + BEGLEITER
Für die Beförderung von Menschen mit Behinderungen im Raum Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg.

Einfache Bewerbung an: info@rope-reisen.de oder Tel.: 04871 - 76100

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

IHR PLATZ IN UNSEREM TEAM!

Steuerfachangestellte / Steuerfachwirt/ Bilanzbuchhalter / Steuerberater (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit - sofort oder in 2026

Sie suchen einen Arbeitsplatz mit Wertschätzung, Vertrauen und flexiblen Arbeitszeiten auch im Homeoffice? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Unsere moderne, digital arbeitende Kanzlei in Hamburg-Harburg bietet Ihnen ein herzliches, motiviertes Team, vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und viel Raum für eigenverantwortliches Arbeiten sowie persönliche Entwicklung.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Lüneburger Tor 4, 21073 Hamburg
Telefon: +49 40 766 147-0
bewerbung@harburg-steuerberater.de
www.harburg-steuerberater.de

Du hast ein Herz für Motoren?



Wir suchen zu sofort für unseren Standort WINSEN (LUHE) einen **WERKSTATTLEITER und MECHANIKER** oder **QUEREINSTEIGER** (m/w/d)

Zusätzlich suchen wir zu sofort eine **AUSHILFE** (m/w/d)

- auf Minijob-Basis für die Grundstückspflege der Niederlassung und für Maschinentransporte
- Führerschein BE & C1 erforderlich
- 2 Tage wöchentlich flexibel planbar

Wir bieten:

- modernes Arbeitsumfeld
- Fortbildungen
- Benefits wie betriebl. Altersvorsorge, Hansefit, Fahrradleasing uvm.

Starte durch in unserem engagierten und sympathischen Team und bewirb dich bei:

JETZT bewerben!



REBO MOTORGERÄTE Handels- und Reparatur GmbH
z.H. Hans Christian • Porschestr. 7 • 21423 Winsen (Luhe)
Mobil 01 51 - 17 84 79 55 • christian.hans@rebo.de • www.rebo.de

Wir suchen dringend

Austräger/innen

für feste Touren und Vertretungen in Harburg-City, Neuland, Bostelbek, Heimfeld, Eißendorf, Wilstorf, Langenbek, Sinstorf, Marmstorf und Rönneburg

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für alle, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen.

Das Mindestalter ist 13 Jahre.

Bitte melden unter: (040) 70 10 17 26, oder per E-Mail vertrieb@neuerruf.de.

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg



Foto: K. Gensert/freepik.com

Haus oder Wohnung im Alter zu Geld machen ?

■ (sl) Hamburg. Den Wert der eigenen Immobilie in eine größere Geldsumme oder regelmäßige Zahlungen umwandeln, ohne ausziehen zu müssen. Dieses Angebot klingt für viele Besitzer einer Immobilie verlockend.

Doch welche Optionen bieten sich dafür an? Ob Darlehen, Leibrente, Rückmietverkauf, Umkehrhypothek oder Teilverkauf: In einem Online-Vortrag der Verbraucherzentrale Hamburg erhalten Ratsuchende einen Überblick über die verschiedenen Modelle, mit denen sie ihr Immobilienvermögen nutzen und trotzdem in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben können.

Die Finanz-Experten Alexander Krolzik und Denham Block erläutern, mit welchen rechtlichen oder finanziellen Vor- und Nachteilen die verschiedenen Angebote verbunden sind und was es mit den Begriffen Wohnrecht und Nießbrauch auf sich hat. Dabei informieren sie anbieterunabhängig und ohne Verkaufsinteressen. Mit dem Wissen können Ratsuchende im Anschluss eine Entscheidung treffen, die wirklich zu ihrer persönlichen Situation passt.

Die Veranstaltung ist für etwa 120 Minuten geplant. Die Teilnehmenden haben auch die Möglichkeit, per Chat ihre Fragen zu stellen. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 13. November, von 10 bis 12 Uhr und kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzh.de/veranstaltungen oder der Telefonnummer 24832-108.

Theater spielen für Klein und Groß

■ (sl) Neugraben. Wer einmal in verschiedene Rollen schlüpfen möchte, ist genau richtig beim Kurspecial von HarAlt im Rahmen der Kulturtage Süderelbe. Kursleiterin Jutta Martens möchte mit den Teilnehmern jeden Alters gemeinsam Geschichten entwickeln, neue Welten erkunden und Theater spielen. „Dieser Kurs ist für alle von sechs

bis 99 Jahre geeignet, du brauchst keine Vorkenntnisse“, sagt Jutta Martens. Kinder sind willkommen, aber nur in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson. Der Theaterkurs findet statt am 16. November von 11 bis 17 Uhr im Kulturhaus Süderelbe, BGZ Süderelbe, Am Johannisland 2, und kostet 63 Euro. Kursnummer P20910SHN07. Mehr Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.

FAMILIENANZEIGEN

Die Erinnerung ist das Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Schwester

Christel Hark

geb. Schmidt
* 7. März 1940 † 22. Oktober 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Christoph und Steffi mit Marvin
Matthias und Elin mit Annika und Bjarne

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbestattung fand
am Freitag, dem 7. November 2025, um 13.30 Uhr in der
St. Maria-Magdalena Kirche zu Moorburg, Nehusweg, 21079 Hamburg statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Psalm 23

Lucia Jantina Seyed-Ashraf

geb. Hazenberg
* 19. Januar 1944 † 28. Oktober 2025

Wir werden Dich immer lieben.
Heday
Roya und Thorsten mit Zoé

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis auf dem
Neuen Friedhof Harburg stattgefunden.

Ein Mensch, der von uns geht, ist wie ein Stern, der erlischt.
Aber etwas von seinem Leuchten bleibt immer in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Karin Fricke

geb. Ehlers
* 18. Januar 1937 † 1. November 2025

Martina und Thorsten Hahn
Petra und Rolf Frank
Sarah und Henning
Marcel und Mandy

Wir nehmen im engsten Kreis Abschied.

 **ELEGANZ IN STEIN GEMEISSELT**
www.kallaewe-marmor.com
Tel.: 0 40 - 75 81 81
König-Georg-Deich 14 · 21109 Hamburg

„Trauern ist liebevolles Erinnern“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Erna Clausen

* 14.10.1919 † 21.10.2025

Erika und Carsten Clausen

Gemeinsam wollen wir am Donnerstag, den 13. 11. 2025,
um 14 Uhr im Trauerhaus am Waldfrieden von Wallner
Bestattungen, Falkenbergsweg 153 Abschied nehmen.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeit-
punkt in aller Stille.

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, so ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war für uns der größte Schmerz.

Monika Scheller

geb. Blank
* 01. Oktober 1956 † 17. Oktober 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner Frau, Mutter und Schwiegermutter

Werner
Oliver und Jessica
Familie und Freunde

Die Trauerfeier und Beisetzung fand im Kreise
der Familie und Freunde statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF

 **Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg**
Telefon 040-701 71 71 www.steinguendig.de

Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

GRABMALE seit 1860
Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten –
Grabmale – Marmor und Granit

 **John Köster**

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, mir selbst zurückgegeben.
Gegangen bin ich nun zu neuem Leben.

Du lebst in unseren Erinnerungen weiter...

Günther Harms

* 25.7.1934 † 26.10.2025

In Liebe
Gunda und Joachim
Angelika und Michael
Dörte und Jürgen
Holger und Marion
Thorsten und Birte mit Sophia
Sandra und Sascha mit Kevin, Leon, Lavinia und Merle
Andreas und Meike mit Jonas
Sebastian
Marlina und Max
Rabea und Hannes

Neuenfelde

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbestattung findet statt
am Dienstag, dem 18. November 2025, um 13.30 Uhr
in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Anstatt Blumen würden wir uns im Sinne von Günther
sehr über eine Spende für den Kindergarten „Kita Este“
und den „Pflegedienst Lebensbaum“ in Neuenfelde freuen.
Konto: Holger Harms, IBAN: DE90 2406 0300 1300 3232 00
Verwendungszweck: Günther Harms

Bestattungen H.-J. Lüdders

Wer Dich kannte,
weiß, was wir verloren haben.

Anneliese Butendeich

geb. Pillgramm
* 12. September 1953 † 29. Oktober 2025

In Liebe
Dein Rainer
Marco und Inga
Klaus und Gabi
mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt
am Donnerstag, dem 13. November 2025, um 12.00 Uhr
in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder.
Finkenwerder Landscheideweg 98, 21129 Hamburg

Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an den
„ASB - Sozialstation Finkenwerder“.
IBAN: DE62 2005 0550 1219 1202 33, Haspa
Verwendungszweck: Trauerfall Anneliese Butendeich

Bestattungen H.-J. Lüdders

– RICHTIGSTELLUNG –
Leider ist die Traueranzeige für den verstorbenen Herrn
Wolfgang Heer
bereits eine Woche früher erschienen, als vorgesehen.
Dieser Fehler liegt allein im Verantwortungsbereich des Verlags
Der Neue Ruf. Wir entschuldigen uns ausdrücklich für diesen Vor-
fall und stellen klar, dass die Veröffentlichung ursprünglich für den
8. November geplant war. – Verlag Der Neue Ruf –

Tag und Nacht Круглосуточно

 **ALSCHER**
Bestattungen GmbH
Погребальные услуги

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

Wir stehen Ihnen liebevoll zur Seite.
В это скорбное время мы рядом с Вами.

040/70 20 00 43

Fürsorge.

Früh an die Liebsten denken,
um sie später zu entlasten:
BESTATTUNGSVORSORGE.

 **ALBERS**
BESTATTUNGEN

HH-Harburg
Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

Worauf kann man sich heute noch verlassen?

 **FRITZ LEHMANN**
BEERDIGUNGsinstitut

Bestattungsvorsorge ... alles sicher geregelt.

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

Sie wollen individuelle
Hochzeitskarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH | Cuxhavener Str. 265 b 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

Freiwillig büffeln in der Stadtteilschule Wilhelmsburg

Bildungssenatorin Bekeris besucht Lerngruppe

■ (au) Wilhelmsburg. In den Ferien freiwillig in die Schule gehen? – Wer glaubt, dass es das nicht gibt, hat sich getäuscht, wie die Hamburger Lernferien auch in diesem Jahr wieder beweisen. Bereits zum 17. Mal fanden diese statt, um Kindern und Jugendlichen zusätzliche Lernzeiten anzubieten. In vielen Familien sind sie mittlerweile ein fester Bestandteil der Feriengestaltung. Alle Schulen, die Schüler aus sozial schwächeren bis mittleren Verhältnissen unterrichten, haben die Möglichkeit, Lernferien anzubieten, außerdem die Regionalen Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ) sowie alle Schulen mit den Sozialindizes 4 bis 6, die Internationale Vorbereitungsklassen und Basisklassen haben. Eine davon ist die Stadtteilschule Wilhelmsburg, die in diesen Herbstferien rund 45 Kinder betreut hat. Zu Beginn der zweiten Ferienwoche

Ende Oktober besuchte Bildungssenatorin Ksenija Bekeris eine der Lerngruppen. „Der Lernverlust in den Ferien ist hier sehr hoch“, weiß Schulleiterin Katja Schlünzen. „Dem wirken wir aktiv entgegen. Gemeinsam mit unserem starken Kooperationspartner Climb – oder in anderen Ferien auch allein – gestalten wir jedes Jahr Lernferien. Und das mit großem Erfolg. Die



Kinder erfahren, dass Lernen auch in den Ferien Spaß macht und sich lohnt. Das ist ein erster Schritt zum lebenslangen Lernen“, so Schlünzen weiter. Davon überzeugte sich auch Bekeris, die den acht- und neunjährigen Kindern bei ihren Aufgaben über die Schultern guckte. Die waren gerade damit beschäftigt, ihre Lieblingssportart aufzumalen, so wie die achtjährige Miraysu, die nicht nur Tischtennis prima findet, sondern auch an den Lernferien viel Spaß hatte.

Zum Ende der Stunde durften die Schüler der Senatorin dann noch

Schulsenatorin Ksenija Bekeris auf Augenhöhe mit den Schülern, die in den Ferien freiwillig die Schulbank drücken

Fotos: au



Schulleiterin Katja Schlünzen (links) und Ksenija Bekeris hören interessiert den Fragen der Schüler zu

Löcher in den Bauch fragen. Dabei erfuhren sie zum Beispiel, dass sie sich als Senatorin um die Schulen kümmern und gerne mit ihrem Sohn Fußball spielen. „Unsere Hamburger Lernferien gehören mittlerweile zum Standardrepertoire an den Schulen. Es macht Freude zu sehen, dass Schülerinnen und Schüler auch in dieser Zeit freiwillig in ihre Schulen kommen, um gemeinsam mit anderen zu lernen. Hier an der Stadtteilschule Wilhelmsburg spürt man, mit welchem Eifer und welcher Freude die Kinder bei der Sache sind, um zu üben, zu wiederholen und Gelerntes zu festigen. Ferienzeiten ist für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen auch Lernzeit, wobei natürlich darauf geachtet wird, dass Freizeitangebote ebenfalls ausreichend Raum bekommen. Es freut mich, dass Schulen sich in den Ferien noch weiter öffnen und ihren Schülerinnen und Schülern ein weiteres Angebot machen, um die Ferien sinnvoll zu nutzen. Dadurch fällt auch der Start in die Schule nach den Ferien leichter“, so Bekeris abschließend.

Die Hamburger Lernferien sind an der Stadtteilschule Wilhelmsburg ein besonderer Bestandteil des pädagogischen Konzepts. Dabei stehen Mathematik und Deutsch im Vordergrund. In diesem Jahr haben 43 Schülerinnen und Schüler aus der Grundschulabteilung an der ersten Lernferienwoche teilgenommen, in der zweiten Woche sind es erfahrungsgemäß etwas weniger Kinder. In den Lernferien im März beteiligen sich zusätzlich die älteren Jahrgänge. Die Lernferien wurden 2020 im Rahmen des Bundesprogramms „Aufholen nach Corona“ ins Leben gerufen. Nachdem dieses Programm 2023 endete, hat die Schulbehörde die Finanzierung der Lernferien aus eigenen Mitteln für alle Schulen mit Sozialindizes von 1 bis 3 sowie für alle Regionalen Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ) übernommen.

GOLD- & SILBER-ANKAUF
25 Jahre
Juwelier Kosche – über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAINGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche · Am Harburger Bahnhof · (gegenüber dem Phoenix Center) Moorstr. 9 · Rechter Eingang
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

Neubau Eisenbahnbrücken Süderelbe: Baustart 2028?

Info-Veranstaltung am 18. November

Fortsetzung von Seite 1

Die geplante Baustellenlogistik sieht laut DB vor, die benötigten Materialien, Maschinen und Geräte über Schienen-, Wasser- und Landwege zu transportieren – darunter allein 33.000 neue Schwellen, 42.000 Kubikmeter Schotter und 20 Kilometer Gleise. Für die vier Überbauten werden rund 27.000 Tonnen Stahl benötigt, für die Fundamente rund 50.000 Kubikmeter Beton. Insgesamt rechnet die DB damit, mehr als eine Million Tonnen Erdmasse zu bewegen. Es müssen 144 Bohrpfähle eingesetzt werden, mit einer Länge von 33 Metern und einem Durchmesser von 1,80 Meter. Der Bauablauf sieht vor, die Brückenelemente vor Ort zu fertigen und mithilfe von Schwimmpontons einzubringen. Gearbeitet werde unter dem „rollenden Rad“ – das heißt in dem Fall, die DB errichtet Umfahrungen parallel zu den Bestandsstrecken. So könne der Betrieb während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten und die Einschränkungen für den Zugverkehr auf ein Minimum reduziert werden. Fakt ist: Auf die Menschen im Hamburger Süden kommt eini-

ges zu. Neben Staub, Lärm und Erschütterungen muss mit Beeinträchtigungen im Verkehr gerechnet werden. „Die Umsetzung einer solchen Maßnahme ist nicht möglich, ohne dass es zu Beeinträchtigungen im Bereich der Brücke kommt. Die DB AG wird frühzeitig zu möglichen Beeinträchtigungen informieren. Im Zuge der kommenden Leistungsphase (Entwurfsplanung) wird ein umfassendes Verkehrskonzept, unter Einbeziehung des Straßen-, Schiffs- und insbesondere des ÖPNVs erstellt, das die Auswirkungen während der Bauphase betrachtet. Hierzu stimmen wir uns eng mit den beteiligten Behörden der Stadt ab“, schreibt die DB im Bereich Fragen und Antworten unter www.elbinselbruecken-hamburg.de/suederelbbbruecken.html. Wer mehr zu dem geplanten Neubau wissen möchte, kann sich bei einer Dialog-Veranstaltung am Dienstag, 18. November, von 18 bis 21 Uhr im Bildungszentrum Tor zur Welt (Haus D), Krieterstraße 2d, über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte informieren. Anmeldung unter www.elbinselbruecken-hamburg.de/infoveranstaltung.html.

Polster
MANUFAKTUR SILK
Jahrelange Erfahrung
Unser Betrieb ist spezialisiert auf das fachmännische Polstern und Neubeziehen Ihrer Polstermöbel.

Wir bieten telefonische Beratung mit verlässlicher Terminvereinbarung, Beratung vor Ort und schriftlichen Kostenvoranschlag auf Wunsch.

Wir beraten sie gerne!

Auf Wunsch ist eine individuelle und kostenlose Beratung seitens unserer Außenmitarbeiter in Ihrem Zuhause möglich ohne lange Wartezeiten!

Da wir bei unserer Arbeit höchste Priorität auf Qualität legen, verwenden wir ausschließlich hochwertige Materialien aus unterschiedlichsten Preisklassen. Dies gilt für unsere Stoffe als auch für jegliche Verarbeitungselemente. Bei unseren persönlichen Beratungsgesprächen liegen Ihnen verschiedene klassische und moderne Stoffe zur Auswahl bereit. Das Angebot reicht von edlen Damasten über Rosshaarstoffe und Jacquardgewebe bis hin zu Echt- oder Kunstleder. Die Manufaktur Silk ist der perfekte Ansprechpartner.

Federkasten-Schaumstoff
Wir erneuern den kompletten -Polster-, Feder-, Bänder und Schaumstoffaufbau

Leder
Wir verarbeiten hochwertige Ledermaterialien

Aus alt mach neu
nicht nur der Umwelt zuliebe, Eckbank, Couch, Stühle, Antikmöbel usw

Ihre Aufträge werden von uns preiswert und in hoher Qualität ausgeführt.

Best QUALITY Guaranteed

Wenn sie eine Couch (2- und 3-Sitzer) und einen Sessel zum beziehen abgeben, so ist der Sessel gratis. Sie bezahlen nur das beziehen der Couchen. Beim Polstern von 6 Stühlen ist ein Stuhl kostenlos.

Unsere Leistungen im Überblick

- Neubezug
- Aufpolstern
- Restaurieren
- Reparatur
- Sonderanfertigungen
- Maßanfertigung
- Stilberatung
- Näharbeiten
- Hussen
- Groß- und Kleinaufträge
- Gartenmöbelabdeckungen
- Sitzhöhe und Tiefe anpassen
- Gestellaufbereitung in unserer Schreinerei
- Lederarbeiten
- Holzoberflächenbehandlung
- und vieles mehr

Tel.: 040 740 74 205
Pommernweg 1, 21629 Neu Wulmstorf
Www.Polsterei-silk.de
Polstereisilk@web.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 11:00-18:00 Uhr, Sa 11:00-16:00 Uhr
Bei Interesse bitte einen telefonischen Termin vereinbaren.

Große Sonder-Aktion
Bis zu **Rabatt 50%**
auf alle Stoffe und Leder.

200 € **Gutschein auf Arbeit.**
Kostenloser Abhol- und Bringservice